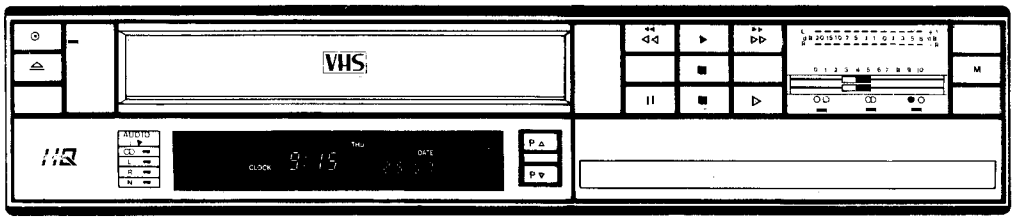
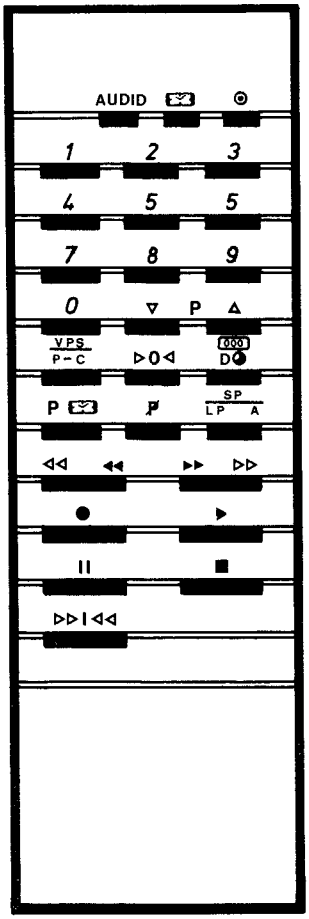
ITT

VR 3977 HIFI OSCAR

V06305



- (D) Bedienungsanleitung
- (F) Mode d'emploi
- (GB) Operating instructions
- (I) Istruzioni per l'uso
- (NL) Gebruiksaanwijzing
- (E) Instrucciones de manejo
- (DK) Brugsvejledning
- (S) Bruksanvisning
- (SF) Käyttöohje



(D) Die Infrarot-Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie alle wichtigen Funktionen des Videorecorders fernbedienen. Zusätzlich wird mit ihr der Bandstellen-Suchlauf gestartet. Die Symbole für die Funktionen entsprechen denen am Videorecorder.

Zur Bedienung richten Sie die Fernbedienung zum Recorder.

Die Fernbedienung arbeitet mit 2 Batterien (IEC R 03).

Wird ein genaues „Zielen" auf den Recorder für eine Funktion nötig, sind die Batterien verbraucht. Zum Auswechseln den Batteriefach-Deckel an der Unterseite abnehmen und 2 neue Batterien den abgebildeten Polaritätszeichen entsprechend einsetzen.

(F) La télécommande à infrarouge

La télécommande vous permet de télécommander toutes les fonctions essentielles du magnétoscope. Elle permet en outre de démarrer la recherche de séquence de bande. Les symboles des fonctions correspondent à celles du magnétoscope.

Pour procéder à la commande, dirigez la télécommande vers le magnétoscope. La télécommande fonctionne avec 2 piles (CEI R 03).

Votre magnétoscope dispose d'une prise séparée servant au raccordement des vos autres composants audio par exemple.

(GB) The infrared remote control

The infrared remote control allows remote control of all main functions of the video recorder. Shuttle search is also initiated with the remote control. The symbols for the functions are indentical to those on the recorder.

For operation the remote control must be aimed at the recorder.

The remote control is powered by two batteries (IEC R 03).

If the remote control has to be aimed very carefully at the recorder to activate the desired function, the batteries are exhausted and should be exchanged. To do so, remove the battery compartment lid on the underside of the remote control casing and replace the discharged batteries with fresh ones, taking care to insert them correctly in accordance with the symbols in the compartment.

(I) IL telecomando a raggi infrarossi

Con il telecomando potete telecomandare tutte le funzioni più importanti del videoregistratore. Inoltre con esso si avvia la ricerca dei punti del nastro. I simboli per le funzioni corrispondono a quelli sul videoregistratore.

Per il comando puntate il telecomando sul registratore. Il telecomando funziona a 2 pile (IEC R 03).

Se è necessario «mirare» con precisione sul registratore per una funzione, significa che le pile sono scariche. Per cambiare le pile togliere il coperchio del vano pile sulla parte inferiore e inserire 2 pile nuove in corrispondenza delle polarità disegnate.

Wissenswertes über Ihren Videorecorder

Ihr Videorecorder arbeitet nach dem VHS-System (**V**ideo-**H**eim-**S**ystem). Es können Cassetten mit einer Spieldauer von 30 bis 240 Minuten (E-30 bis E-240) verwendet werden und mit Cassetten-Adapter auch die VHS-C-Cassette EC-30. Wir empfehlen, nur Marken-Cassetten zu verwenden.

Ihr Videorecorder hat eine LP-Schaltung (Langspiel-Betrieb) zur Verdoppelung der Spielzeit einer Cassette für AUDIO-HIFI-Aufnahmen auf maximal 8 Stunden.

Ihr Videorecorder hat 32 Programmspeicher. Er ist zukunftssicher, da auch die Kabelfernsehprogramme einschließlich der Sender im sogenannten Hyperband empfangen werden können.

Ihr Videorecorder kann 8 verschiedene Aufnahmen mit Schaltuhr berücksichtigen und läßt sich bis zu 385 Tage im voraus programmieren.

Ihr Videorecorder ist ausgerüstet mit einem Anschluß für einen VPS-Decoder (**V**ideo-**P**rogramm-**S**ystem).

Ihr Videorecorder kann außerdem Serien-Aufnahmen von Sendungen durchführen, die täglich zur gleichen Zeit gesendet werden bzw. wöchentlich am gleichen Tag zur gleichen Zeit.

Ihr Videorecorder arbeitet nach dem PAL-System.

Ihr Videorecorder kann auch Farbsendungen nach dem SECAM B, G-Standard (z.B. DDR-Fernsehen) aufnehmen und wiedergeben.

Ihr Videorecorder kann Mono-, Stereo- und Zweiton-Sendungen aufnehmen und wiedergeben.

Ihr Videorecorder hat für Tonaufnahmen eine Normal- und eine HIFI-Spur. Die HIFI-Spur ermöglicht eine Ton-Aufnahme und -Wiedergabe in HIFI-Studioqualität.

Ihr Videorecorder kann auch als hochwertiger Audiorecorder verwendet werden.

Ihr Videorecorder verfügt über mehrere Möglichkeiten, bestimmte Bandstellen leicht zu finden, z. B. Programm- und Bandstellen-Suchlauf, Zählwerk-Stop.

Ihr Videorecorder verfügt über eine separate Steckdose zum Anschluß z.B. Ihrer Audio-Komponente.

Inhaltsverzeichnis

Symbole der Tasten und Anzeigen . . . . . Seite 4
Grundstellungen der Bedienungselemente . . . . . Seite 4
Anschließen des Videorecorders . . . . . Seite 5
Wochentag, Uhrzeit und Datum einstellen . . . . . Seite 6
Abstimmen des Fernsehgerätes auf den Videorecorder. Seite 7
Speichern der Fernsehprogramme im Videorecorder. . . Seite 8
Tabelle der Fernseh-, Sonder- und Kabelkanäle. . . . . Seite 9
Einlegen und Herausnehmen der Cassette . . . . . Seite 10
Zählwerk- und Restzeit-Anzeige. . . . . Seite 10
Manuelle Aufnahme, Pause, Sofort-Aufnahme. . . . . Seite 11
Aufnahme mit Schaltuhr (TIMER) . . . . . Seite 12
Aufnahmen mit Videokamera und vom zweiten Recorder . . . . . Seite 14
Aufnahme-Sicherung der Cassette . . . . . Seite 14
Wiedergabe, Rück- und Vorspulen, Standbild . . . . . Seite 15
Spurlage, Bildschärfe, Bildsuchlauf, Zählwerk-Stop . . . . Seite 16
Programm-Bandstellen-Suchlauf . . . . . Seite 17
Audio-HIFI-Spur, Stereo- und Zweiton . . . . . Seite 18
Langspiel-Betrieb, Kopfhörer-Anschluß . . . . . Seite 18
HIFI-Audio-Aufnahmen, Aussteuerung . . . . . Seite 19
Simultan-Aufnahme, Audio-Aufnahme mit Schaltuhr . . . Seite 20
Pflege, Service . . . . . Seite 21
Funktionsstörungs-Tabelle . . . . . Seite 21

Worauf Sie beim Aufstellen achten sollten

Stellen Sie Ihren Videorecorder auf eine ebene Unterlage. Er sollte nicht auf weichen Unterlagen, wie Decken oder Teppichen stehen, damit eine Luftzirkulation im Geräteinnem gewährleistet ist.

Stellen Sie den Videorecorder nicht in die Nähe einer Wärmequelle und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Nach einem Transport sollte der Videorecorder erst die Raumtemperatur angenommen haben, ehe Sie ihn einschalten.

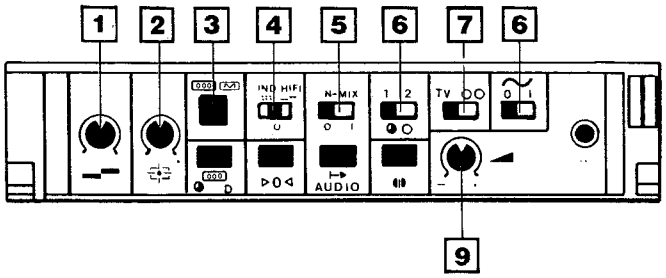
Schutzfolie vom Anzeigenfeld abziehen.

Noch ein nützlicher Hinweis

Ihr Videorecorder hat Bedienungselemente, die zur Vereinfachung der Bedienung für Aufnahme **rot**, für Wiedergabe **blau** und für die allgemeine Bedienung **grau** gekennzeichnet sind.

Symbole der Tasten und Anzeigen

Taste	Funktion	Anzeige
⏻	Gerät ein- und ausschalten	
⏏	Cassette ausfahren	
	Cassette eingelegt	📼
▶	Bandlauf starten, Wiedergabe	▷
●	Aufnahme	○
● + ⏸	Aufnahme-Pause	○ ▯▯
■	Bandlauf stoppen	
⏸	Standbild bei Wiedergabe	▯▯
▷▷	Vorspulen	▷▷
◁◁	Rückspulen	◁◁
▶ + ▶▶	Suchlauf vorwärts	▷ ▷▷
▶ + ◀◀	Suchlauf rückwärts	▷ ◁◁
●	Sofort-Aufnahme	○
P⏏	Programm-Wahl, aufwärts zählend	0...32
P⏏	Programm-Wahl, abwärts zählend	32...0
▷0◁	0-Rückstellung für Zählwerk	00 00
📼 Ⓜ	Zählwerk-Stop	
M	Tonaussteuerung automatisch oder manuell	
	Stereo-Ton	∞
	Zweikanal-Ton	■○
	Simultan-Ton	○○
◖▮◗	Stumme Aufnahme-Pause	
▷▷|◁◁	Bandstellen-Suchlauf	
SP/LP	Normal-/Langzeit-Betrieb	**SP/LP**



Grundstellungen der Bedienungselemente

Vor der Inbetriebnahme Ihres Videorecorders sollen die aufgeführten Bedienungselemente in ihrer Grundstellung stehen.

Die Funktion der einzelnen Bedienungselemente werden Sie in den jeweiligen Abschnitten der Bedienungsanleitung kennenlernen.

Unter der Frontklappe:

- ☐ Im Anzeigefeld darf **nicht** TIMER leuchten, ggf. mit Taste (Klappen-Innenseite) löschen, da sonst die anderen Bedienungsfunktionen blockiert sind.
- ☐ Im Anzeigefeld darf **nicht LP** leuchten, ggf. mit Taste SP/LP A umschalten auf SP, da sonst kein Bild aufgenommen wird.
- 1 Den Spurlage-Einsteller in die Mittenstellung drehen; Knopfmarkierung oben.
- 2 Den Bildschärfe-Einsteller in die Mittenstellung drehen; Knopfmarkierung oben.
- 3 Der Schalter für Zählwerk-Stop 📼 Ⓜ muß ausgelöst sein.
- 4 Den Schalter für die Aussteuerungs-Anzeige und Einstellung der Spurlage einer HIFI-Tonwiedergabe auf **0** stellen.
- 5 Den Schalter MIX auf **0** stellen.
- 6 Den Zweiton-Schalter ■○ auf **1** stellen.
- 7 Der Aufnahme-Wahlschalter muß in Stellung **TV** stehen.
- 8 Den Schalter ~ für den Netzausgang auf **0** stellen.
- 9 Den Lautstärke-Einsteller für Kopfhörer in Mittenstellung drehen.

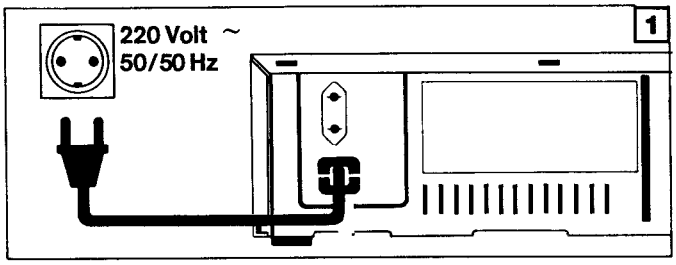
Vorn am Gerät:

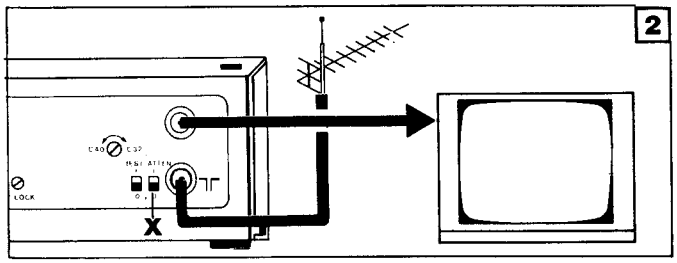
- ☐ Die Taste **M** (manuelle oder automatische Tonaussteuerung einer HIFI-Aufnahme) auslösen.

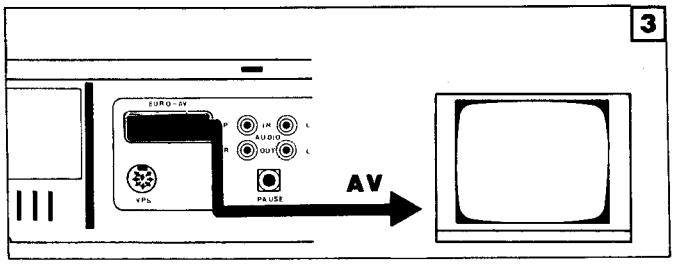
An der Geräterückseite:

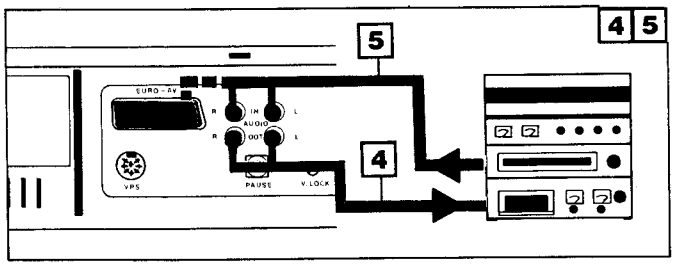
- ☐ Der Schalter **TEST** muß in Stellung **0** stehen.
- ☐ Der Schalter **ATTEN.** muß in Stellung **0** stehen.

Anschließen des Videorecorders









Netzanschluß

[1] Das Netzkabel des Recorders an eine Steckdose mit 220-Volt-Wechselspannung, 50/60 Hz, anschließen.

Um das Gerät nach dem Ausschalten ganz vom Netz zu trennen, muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

Die Euro-Steckdose ist für Geräte geeignet mit einem Anschlußwert von maximal 2 A, z.B. Audio-Komponente. Sie wird mit dem Schalter ~ (unter der Frontklappe) ein- (Stellung **0**) oder mit der Schaltuhr geschaltet (Stellung **1**).

Antennenanschluß

[2] Antennenstecker aus dem Fernsehgerät herausziehen und in die Buchse ⊓ des Recorders einstecken.

Das beiliegende Antennenkabel in die Buchse **TV** des Recorders und in die Antennenbuchse des Fernsehgerätes einstecken.

Sollte Ihr Bild – durch zu starkes Antennensignal – Störungen aufweisen, können diese durch Umschalten des Schalters **X** (**ATTEN.**) beseitigt werden.

Schalter auf **0** bei normalem Antennensignal,
Schalter auf **I** bei zu starkem Antennensignal.

Solange das Fernsehgerät über den Videorecorder mit der Antennenanlage betrieben wird, darf der Netzstecker des Recorders nicht aus der Steckdose gezogen werden, da sonst kein Fernsehempfang möglich ist.

EURO-AV-Anschluß

[3] Über den EURO-AV-Anschluß ist eine bessere Wiedergabe zu erzielen. Mit einem AV-Kabel verbinden Sie die EURO-AV-Buchse des Recorders mit der (falls vorhanden) AV-Buchse des Fernsehgerätes.
Das erforderliche AV-Kabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Beim Anschließen an Fernsehgeräte mit **DIN-AV-Buchse** können Bild- und Tonstörungen auftreten.
Ihr Fachhändler kann diese Störungen beseitigen durch Verbinden der Stifte 1 + 5 im DIN-Stecker des AV-Kabels.

Ton-Anschlüsse

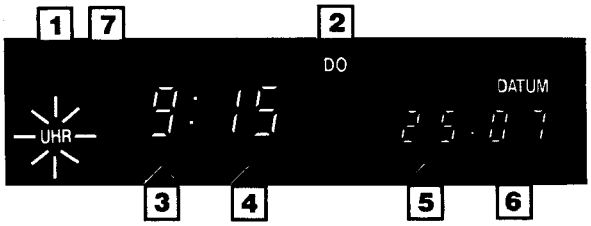
[4] Für die Tonübertragung über eine HIFI-Anlage verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT (L = linker, R = rechter Kanal) des Recorders mit dem Toneingang der HIFI-Anlage.

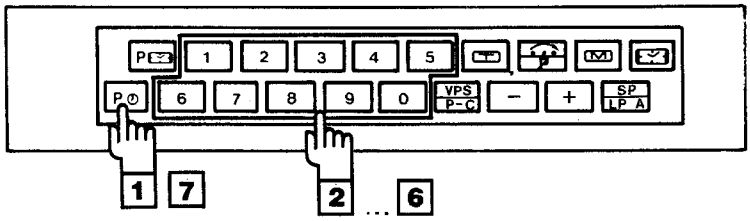
[5] Zur Tonaufnahme von anderen Geräten, z.B. einer HIFI-Anlage, verbinden Sie deren Tonausgang mit den Buchsen AUDIO IN des Recorders bzw. der Buchse EURO-AV.

Hinweis

Zur Inbetriebnahme des Recorders sind die Verbindungen [3], [4] und [5] nicht erforderlich.

Wochentag, Uhrzeit und Datum einstellen





Die Frontklappe öffnen.

1 **Einstellvorgang einleiten** durch Drücken der Taste **P** ⏲. Die Anzeigen „UHR" und „SO" blinken.

2 **Wochentag einstellen** mit den Ziffern-Tasten, z.B. DO für Donnerstag mit Taste 5 (siehe nebenstehende Tabelle). Die Wochentags-Anzeige leuchtet, es blinkt die Stunden-Anzeige.

3 **Stunden einstellen** mit den Ziffern-Tasten, z.B. 9 Uhr mit Tasten 0, 9. Die Stunden-Anzeige leuchtet, es blinkt die Minuten-Anzeige.

4 **Minuten einstellen** mit den Ziffern-Tasten, z.B. 15 Minuten mit Tasten 1, 5. Die Minuten-Anzeige leuchtet, es blinkt die Tages-Anzeige.

5 **Tag einstellen** mit den Ziffern-Tasten, z.B. den 25. mit Tasten 2, 5. Die Tages-Anzeige leuchtet, es blinkt die Monats-Anzeige.

6 **Monat einstellen** mit den Ziffern-Tasten, z.B. Juli mit Tasten 0, 7.

7 **Einstellung abschließen** durch Drücken der Taste **P** ⏲. Zum sekundengenauen Lauf der Uhr die Taste **P** ⏲ erst in dem Moment drücken, wenn eine Vergleichsuhr auf die volle Minute springt.

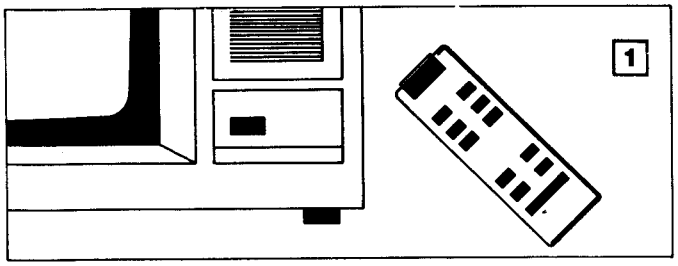
Hinweis
Bei Stromausfall bzw. wenn der Videorecorder vom Netz getrennt wird, läuft die Uhr ca. 60 Minuten weiter ohne Anzeige. Danach wieder angeschlossen blinkt sie „0:00" und muß neu eingestellt werden.

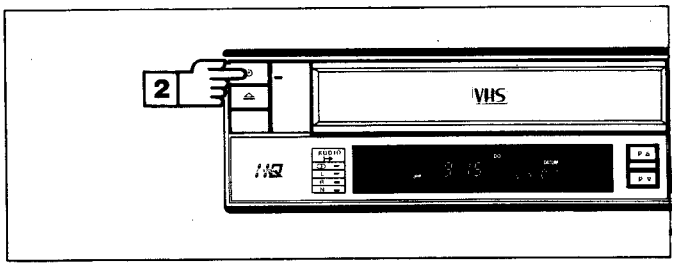
2 Wochentag	Anzeige	Ziffern-Taste
Sonntag	SO	1
Montag	MO	2
Dienstag	DI	3
Mittwoch	MI	4
Donnerstag	DO	5
Freitag	FR	6
Samstag	SA	7

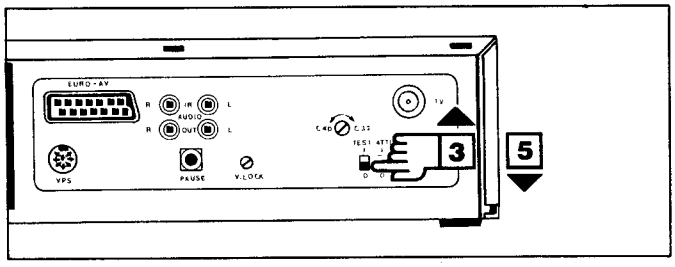
Berichtigen von Tag, Zeit und Datum

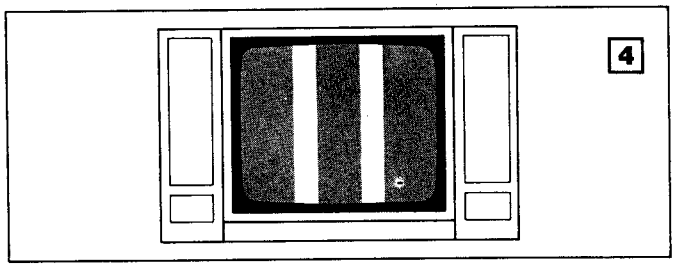
Zum **Berichtigen während der Einstellung**, z.B. bei Tippfehler, die Rück-Taste **P** ▽ oder die Vor-Taste **P** △ so oft drücken, bis die zu berichtigende Position blinkt. Die Einstellung erfolgt wie beschrieben.

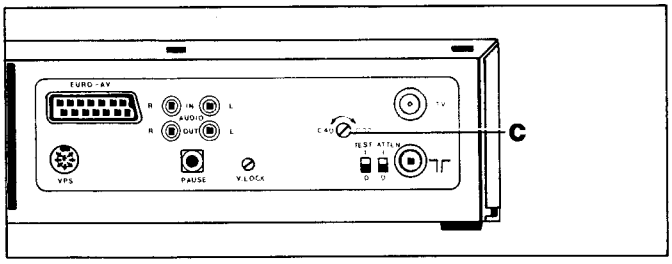
Zum **Berichtigen nach abgeschlossener Einstellung** den Korrekturvorgang durch Drücken der Taste **P** ⏲ einleiten.











Abstimmen des Fernsehgerätes auf den Videorecorder

Für die Wiedergabe des Videorecorders über Ihr Fernsehgerät ist am Fernsehgerät ein Programmspeicher zu belegen, wie bei einem Fernsehprogramm. Der Videorecorder überträgt „sein Programm" im UHF-Bereich auf Kanal 36. Auf diesen Kanal ist Ihr Fernsehgerät einzustellen.

[1] Fernsehgerät einschalten und den Programmspeicher wählen, der für die Wiedergabe eines Videorecorders eingerichtet ist. Bitte Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes beachten.

[2] Recorder mit Taste ◉ einschalten.

[3] Schalter **TEST** auf der Rückseite in Stellung **I** schieben.

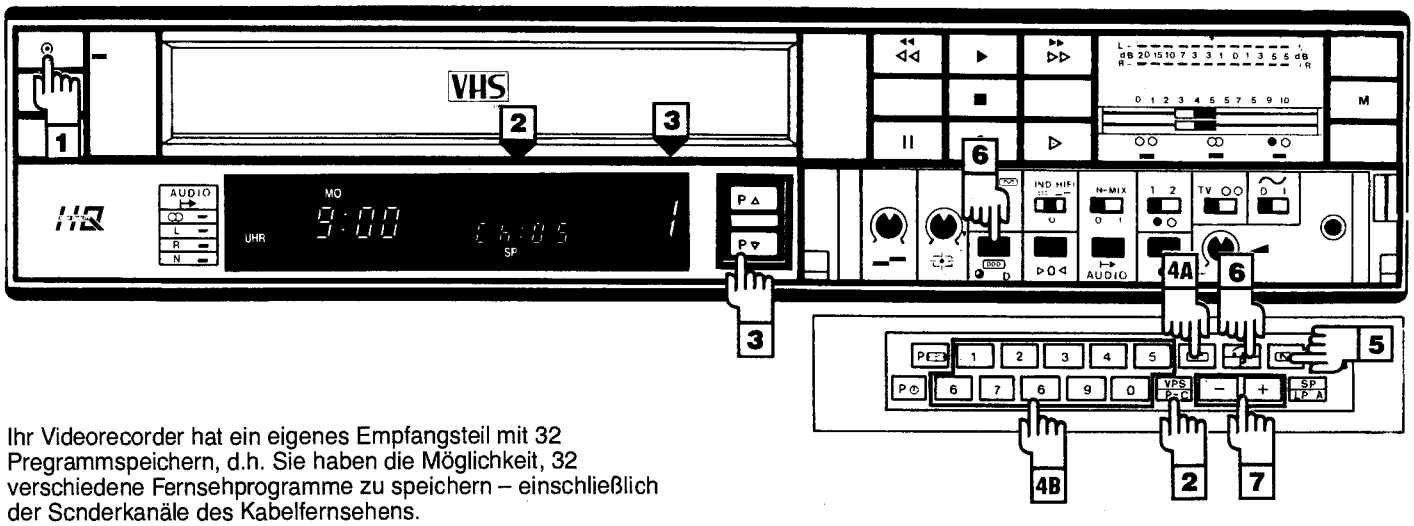
[4] Fernsehgerät im UHF-Bereich (Band IV/V) so abstimmen, daß bei Kanal 36 das Testbild des Videorecorders erscheint. Eventuell mit der Feinabstimmung auf beste Wiedergabe – scharfe Kante und klarer Hintergrund – einstellen.
Es ist empfehlenswert, die Feinabstimung des Fernsehgerätes mit einem Farbbild des Recorders zu wiederholen.

[5] Schalter **TEST** wieder in Stellung **0** schieben.

Hinweis:
Sollte an Ihrem Empfangsort der Kanal 36 bereits mit einem Fernsehprogramm belegt sein, ist die Änderung des Video-Kanals (von 32 bis 40) am Recorder möglich.
Dazu Abstimmschraube **C** an der Rückseite mit einem kleinen Schraubendreher etwas nach links oder rechts verdrehen.

Danach sind die Abstimmschritte [3], [4], [5] zu wiederholen.

Speichern der Fernsehprogramme im Videorecorder



Ihr Videorecorder hat ein eigenes Empfangsteil mit 32 Pregrammspeichern, d.h. Sie haben die Möglichkeit, 32 verschiedene Fernsehprogramme zu speichern – einschließlich der Scnderkanäle des Kabelfernsehens.

Belegen Sie bei Ihrem Videorecorder die Programmspeicher mit Fernsehprogrammen in der gleichen Reihenfolge wie bei Ihrem Fernsehgerät.

Die Kanäle und Bereiche der an Ihrem Wohnort zu empfangenden Fernsehprogramme erfahren Sie von Ihrem Fachhändler.

Fernsehgerät einschalten und den Programmspeicher wählen, der für die Wiedergabe eines Videorecorders eingerichtet ist.

Frontklappe öffnen.

1 Videorecorder mit Taste ◉ einschalten.

2 Taste **P-C** drücken zum Einleiten der Programmierung. Damit wird das Display umgeschaltet auf Kanal-Anzeige.

3 Mit Taste **P** △ oder **P** ▽ den zu programmierenden Programmspeicher wählen, z.B. 1.

4A Zum Starten des **Programmsuchlaufs** Taste T drücken. Während des Suchlaufs werden die normalen Kanäle (Ch: 02...69) und die Sonder- bzw. Kabel-Kanäle (CC: 01...41, 76...77) aufwärts zählend angezeigt. Siehe auch die Tabelle auf der nächsten Seite. Wird ein Fernsehprogramm empfangen, bleibt der Suchlauf stehen. Soll dieses Programm **nicht** gespeichert werden, muß der Suchlauf erneut gestartet werden mit Taste T und zwar so oft, bis das zu speichernde Programm gefunden ist.

Zum Starten des Programmsuchlaufs abwärts zählend drücken Sie die Taste T mindestens 2 Sekunden lang. Er läuft, solange Sie die Taste gedrückt halten.

Mit der Taste **P-C** kann auch direkt umgeschaltet werden von den normalen Kanälen (Ch: ...) auf die Sonder- bzw. Kabel-Kanäle (CC: ...) und umgekehrt.

4B Die **Direkteingabe der Kanal-Zahlen** ist mit den Ziffern-Tasten möglich.

Zur Eingabe mit der Taste **P-C** auf die normalen Kanäle (Ch: ...) oder auf die Sonder- bzw. Kabel-Kanäle (CC: ...) schalten und die Kanal-Zahl eingeben, z.B. Kanal 7 mit Tasten **0, 7** oder Kanal 34 mit Tasten **3, 4**.
Siehe auch die Tabelle auf der nächsten Seite.

5 Zum Speichern des Programms ist die Taste M zu drücken. Damit erlischt der Doppelpunkt vor der Kanal-Anzeige.

Zum Speichern weiterer Fernsehprogramme sind die Schritte 3 bis 5 zu wiederholen.

5 Nachdem alle Fernsehprogramme gespeichert sind, ist die Taste ◕ D zu drücken.

Damit ist die Speicherung der Fernsehprogramme abgeschlossen.

Programm-Feinabstimmung

Die gespeicherten Fernsehprogramme werden durch das vorgegebene Kanalraster immer optimal eingestellt.

Unter schwierigen Empfangsbedingungen kann jedoch eine bewußte „Fehlabstimmung" erforderlich sein, die wie folgt vorgenommen wird:

Die Schritte 1 bis 4 durchführen wie beschrieben.

7 Mit den Tasten – und + Bild und Ton bestmöglich einstellen. Dabei wird die Automatik automatisch abgeschaltet. Die Anzeige **F** leuchtet beim Abstimmen, wobei der Strich anzeigt, ob Sie oberhalb, unterhalb oder in Kanalmitte abstimmen.

5 Das so eingestellte Programm mit Taste M speichern.

Aufrufen der Fernsehprogramme

3 Mit den Tasten **P** △ und **P** ▽ (Fernbedienung ▽ **P** △) bzw. den Ziffern-Tasten werden die gespeicherten Programme aufgerufen, bzw. der Programmplatz **0** zur Aufnahme von einem an die EURO-AV-Buchse angeschlossenem Gerät.

Sie können aber auch nicht gespeicherte Programme einstellen.

2 Dazu Taste **P-C** (Fernbedienung **VPS-P**) drücken zur Umschaltung auf Kanal-Anzeige (Ch:... bzw. CC:...).

48 Mit den Ziffern-Tasten die Kanal-Zahl eingeben.

Die gespeicherten Programme bleiben dabei unverändert.

6 Zum Umschalten der Anzeige die Taste ◕ OSD **D** drücken.

Überspringen unbenutzter Programmspeicher

Sollen nicht alle 32 Programmspeicher belegt werden, können die unbenutzten beim späteren Wählen (mit Taste **P** △ oder **P** ▽) automatisch übersprungen werden.

1 Den Videoreccrder mit Taste ◉ einschalten.

2 Taste **P-C** drücken.

3 Mit Taste **P** △ oder **P** ▽ den zu überspringenden Speicher wählen.

8 Taste drücken.

Zum Überspringen weiterer Speicher sind die Schritte 3 und 8 zu wiederholen.

6 Abschließend die Taste ◕ OSD **D** drücken.

Hinweis:
Ein übersprungener Programmspeicher kann wieder mit einem Fernsehprogramm belegt werden, wie bei „Speichern der Fernsehprogramme im Videorecorder" beschrieben.

Prüfen der Programmspeicher

Zum Überprüfen, welche der 32 Programmspeicher belegt sind und mit welcher Einstellung, verfahren Sie wie folgt:

1 Den Videorecorder mit Taste ◉ einschalten.

2 Taste **P-C** drücken.

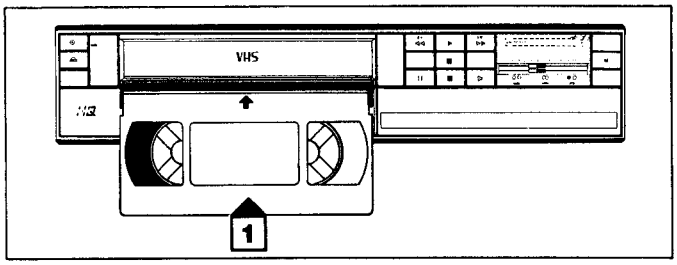
3 Mit Taste **P** △ oder **P** ▽ die Speicher aufrufen, die programmierte Einstellung wird angezeigt.
Ein leuchtender Doppelpunkt (:) vor der Kanalnummer bedeutet, daß dieser Speicher **nicht** belegt ist.

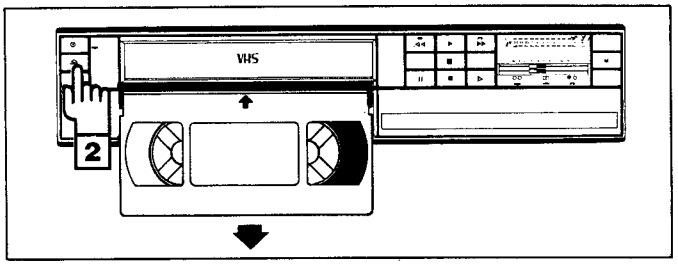
6 Abschließend die Taste ◕ OSD **D** drücken.

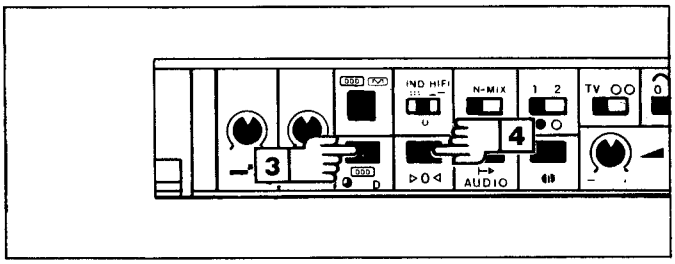
Tabelle der Fernsehkanäle und Sonder- bzw. Kabelkanäle

Fernsehkanäle	Display-Anzeige	Video Frequenz (MHz)
E 02 ↓ E 12	Ch 02 ↓ Ch 12	48.25 ↓ 224.25
A ↓ H	Ch 13 ↓ Ch 20	53.75 ↓ 210.25
21 ↓ 69	Ch 21 ↓ Ch 69	471.25 ↓ 855.25
Sonder- bzw. Kabelkanäle	**Display-Anzeige**	**Video Frequenz (MHz)**
S1 M1 ↓ S10 M10 S11 U1 ↓ S20 U10 S21 ↓ S41 75 X 76 Y 77 Z	CC 01 ↓ CC 10 CC 11 ↓ CC 20 CC 21 ↓ CC 41 CC 75 CC 76 CC 77	105.25 ↓ 168.25 231.25 ↓ 294.25 303.25 ↓ 463.25 69.25 76.25 83.25

Einlegen und Herausnehmen der Cassette – Zählwerk- und Restzeit-Anzeige







Einlegen und Herausnehmen der Cassette

1 Die VHS-Cassette mit den sichtbaren Bandspulen nach oben in das Cassettenfach einlegen und sanft hineinschieben, bis das Ladesystem das weitere Einziehen übernimmt.
Mit dem Einlegen der Cassette wird der Recorder auch eingeschaltet, es leuchtet die Anzeige der Taste ⏺.
Im Display zeigt das Symbol 📼 an, daß eine Cassette eingelegt ist.

Hinweis
Wird eine Cassette eingelegt, bei der die Sicherungs-Zunge an der Rückseite herausgebrochen ist, wird der Videorecorder automatisch ein- und außerdem auf Wiedergabe geschaltet.

2 Zum Herausnehmen der Cassette ist die Taste ⏏ zu drücken.
Die Cassette wird automatisch ausgefahren.
War der Videorecorder davor nicht in Betrieb, wird er automatisch danach wieder ausgeschaltet.
Sonst zum Ausschalten die Taste ⏺ drücken.

Zählwerk-Anzeige (ZÄHLW.)

Das Zählwerk zeigt den Bandlauf bei Aufnahme, Wiedergabe, Ver- und Rückspulen an.

Wird eine Cassette eingelegt oder der Videorecorder eingeschaltet, leuchtet statt des Datums die Zählwerk-Anzeige (ZÄHLW.).

3 Mit der Taste ◕ 📼 **D** kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 x drücken = Restzeit-Anzeige (RESERVE)
2 x drücken = Datums-Anzeige (DATUM)
3 x drücken = wieder Zählwerk-Anzeige (ZÄHLW.)

4 Es ist zweckmäßig, beim Einlegen einer Cassette das Zählwerk auf 0000 zurückzustellen. Dazu ist die Taste ▷0◁ zu drücken. Sie haben so die Möglichkeit, den Anfang und das Ende einer Aufnahme zu notieren, um diese später leichter wiederzufinden.

Restzeit-Anzeige (RESERVE)

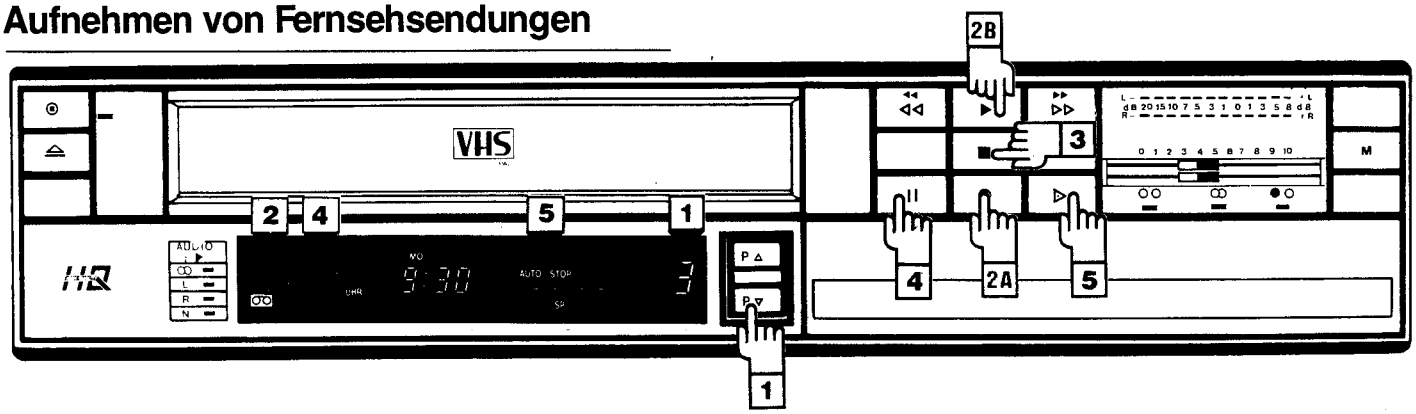
Die Restzeit-Anzeige gibt die auf der Cassette noch verbleibende Spielzeit (RESERVE) in Stunden und Minuten an bei Aufnahme und Wiedergabe.

3 Zum Umschalten auf Restzeit-Anzeige
Taste ◕ 📼 **D** 1x drücken.

Nochmaliges Drücken bringt wieder das Datum, ein weiteres das Zählwerk zur Anzeige.

Hinweis: Es kann einige Sekunden dauern, bis die Restzeit angezeigt wird, da dieser Wert erst ermittelt werden muß.

Aufnehmen von Fernsehsendungen



Ihr Videorecorder bietet Ihnen 3 Aufnahmemöglichkeiten:

1. Manuelle Aufnahme – manueller Start und manueller Stop,
2. Sofort-Aufnahme – manueller Start und automatischer Stop,
3. Aufnahme mit Schaltuhr – automatischer Start und Stop.

1. Manuelle Aufnahme

Legen Sie eine Cassette mit ausreichender Spieldauer ein.

1 Mit den Tasten **P** △ oder **P** ▽ oder den Ziffern-Tasten das aufzunehmende Fernsehprogramm wählen.
Es leuchtet die entsprechende Programm-Nummer, z.B. 3.

Während der Aufnahme kann im Fernsehgerät dieses oder ein anderes Programm betrachtet werden. Für die Kontrolle des aufzunehmenden Programms ist am Fernsehgerät der Programmspeicher zu wählen, der für die Wiedergabe eines Videorecorders eingerichtet ist.

2A + 2B Taste ● und Taste ▶ gleichzeitig drücken, die Aufnahme startet. Es leuchtet die Anzeige ○.

3 Zum Beenden der Aufnahme ist die Taste ■ zu drücken.

Ist während der Aufnahme das Bandende erreicht, wird die Aufnahme abgebrochen und das Band wird an den Anfang zurückgespult.

Aufnahme-Pause

4 Wollen Sie eine Aufnahme unterbrechen oder eine andere Aufnahme „nahtlos" also störungsfrei ansetzen, drücken Sie die Taste **II**. Es leuchtet die Anzeige ▯▯.

2B Zur Fortsetzung der Aufnahme drücken Sie die Taste ▶.

Während der Aufnahme-Pause können Sie auch ein anderes TV-Programm zur Aufnahme einstellen.

Achtung!
Sofern Sie die Aufnahme innerhalb von ca. 5 Minuten nicht fortsetzen, schaltet das Gerät zur Schonung des Bandes von Pause automatisch wieder auf Stop.

2. Sofort-Aufnahme

Legen Sie eine Cassette mit ausreichender Spieldauer ein.

1 Mit den Tasten **P** △ oder **P** ▽ oder den Ziffern-Tasten das aufzunehmende Fernsehprogramm wählen.
Es leuchtet die entsprechende Programm-Nummer, z.B. 3.

5 Beim ersten Drücken der Taste ▶ zeigt das Display die oben ersichtlichen Angaben.
Beim zweiten Drücken der Taste ▶ (innerhalb von 10 Sekunden) startet die Aufnahme, und es werden 30 Minuten Aufnahmezeit angeboten. Jedes weitere Drücken auf die Taste ▶ verlängert sie um 30 Minuten – bis maximal 4 Stunden. Die Aufnahmezeit kann – auch während der Aufnahme – mit Taste ▶ verlängert werden.

Die 30-Minuten-Intervalle können mit den Ziffern-Tasten unter der Frontklappe verkürzt oder verlängert werden. Dazu bei schon gestarteter Aufnahme die gewünschte Aufnahmedauer in Stunden und Minuten eingeben und innerhalb 5 Sekunden die Taste ▶ drücken.

Während der Sofort-Aufnahme wird die noch verbleibende Aufnahmezeit angezeigt. Ist die Aufnahmezeit abgelaufen, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, der Recorder schaltet sich aus. Bei Erreichen des Bandendes während der Aufnahme wird zusätzlich die Cassette ausgefahren.

Vorzeitig abbrechen kann man die Sofort-Aufnahme, indem man die Taste ■ drückt.

3. Aufnahme mit Schaltuhr (TIMER)

Ihr Videorecorder ermöglicht die Programmierung von 8 Aufnahmen mit Schaltuhr bis 365 Tage im voraus.

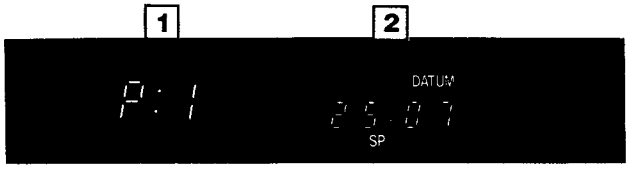
Ferner können Sie Serien-Aufnahmen durchführen von Sendungen, die wöchentlich bzw. täglich zur gleichen Zeit gesendet werden.

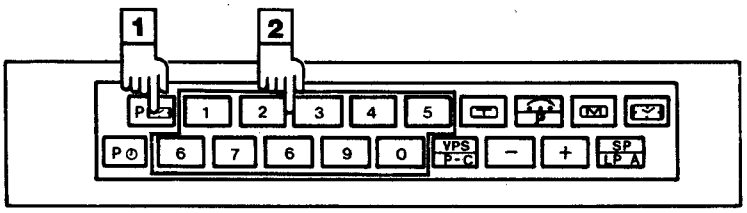
Die Programmierung kann direkt am Videorecorder oder mit den entsprechenden Tasten der Fernbedienung erfolgen.

Reihenfolge der Schaltuhr-Programmierung

Die Frontklappe öffnen.

Legen Sie eine Cassette mit ausreichender Spieldauer ein.



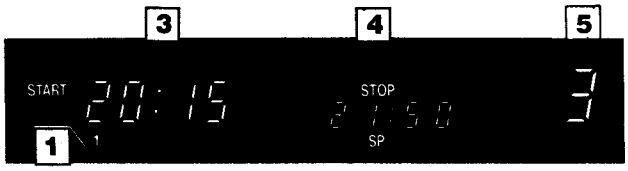


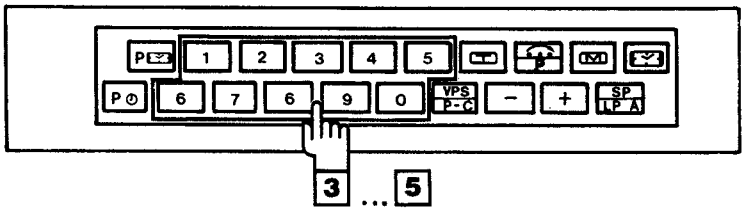
1 **Programmierung einleiten** durch Drücken der Taste **P**. Damit wird der erste Schaltuhr-Speicher aufgerufen (P: 1). Mit jedem weiteren Druck der Taste **P** wird der nächste Speicher aufgerufen (P2...P8) und dann wieder die Uhrzeit angezeigt.

2 **Aufnahme-Datum eingeben** mit den Ziffern-Tasten, z.B. 25. Juli mit den Tasten 2, 5, 0, 7.
Das Datum wird kurz angezeigt, dann wechselt die Anzeige. Es wird durch Blinken zur Eingabe der Start-Zeit aufgefordert.

Ein Schaltuhr-Speicher ist nur dann zur Programmierung frei, wenn beim Aufrufen durch Blinken zur Eingabe des Datums aufgefordert wird.

Für **Serien-Aufnahmen**, die täglich zur gleichen Zeit erfolgen sollen, Ziffern-Taste 8 drücken (Anzeige: SO... SA + WÖCH.).
Für **Serien-Aufnahmen**, die wöchentlich am gleichen Tag erfolgen sollen, Ziffern-Taste 9 drücken (Anzeige: WÖCH.).

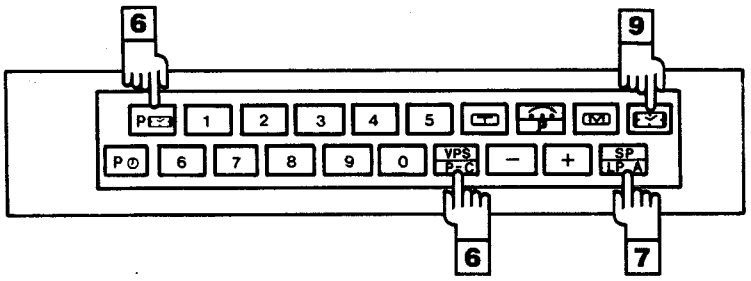




3 **Start-Zoit eingeben** mit den Ziffern-Tasten, z.B. 20 Uhr und 15 Minuten mit den Tasten 2, 0, 1, 5.
Die Start-Zeit leuchtet, es blinkt die Anzeige der Stop-Zeit.

4 **Stop-Zoit eingeben** mit den Ziffern-Tasten, z.B. 21 Uhr und 50 Minuten mit den Tasten 2, 1, 5, 0.
Die Stop-Zeit leuchtet, es blinkt die Programm-Anzeige.

5 **Das aufzunehmende Fernsehprogramm eingeben** mit den Ziffern-Tasten, z.B. Programmspeicher 3 mit der Taste 3.



6 Soll die Aufnahme durch **VPS** – siehe Abschnitt „Video-Programm-System" – gesteuert werden, ist die Taste **VPS** zu drücken, so daß die VPS-Anzeige leuchtet.

7 Soll eine AUDIO-HIFI-Aufnahme im Langspiel-Betrieb **LP** erfolgen, ist die Taste **SP/LP A** zu drücken, so daß die Anzeige LP leuchtet. Zum Umschalten wieder auf Normalbetrieb SP die Taste nochmals drücken.

6 Soll gleich eine weitere Aufnahme mit Schaltuhr programmiert werden, ist die Taste **P** zu drücken, der nächste Speicher wird aufgerufen. Die Programmierung wird entsprechend durchgeführt.

9 **Programmierung abschließen** durch **Drücken** der TIMER-Taste. Es werden die aktuelle Uhrzeit und das Datum angezeigt sowie die programmierten Schaltuhr-Speicher.

Ihr Videorecorder wird nun zur eingestellten Start-Zeit die Aufnahme beginnen, zur Stop-Zeit beenden und sich danach ausschalten. Damit ist automatisch der Schaltuhr-Speicher gelöscht (außer bei Serien-Aufnahmen) und kann neu programmiert werden.

Bei Erreichen des Bandendes während der Aufnahme wird zusätzlich die Cassette ausgefahren.

Achtung!
Nach erfolgter Aufnahme ist die Anzeige TIMER durch Drücken der TIMER-Taste zu löschen, da sonst der Recorder nicht bedient werden kann.

Fehler-Anzeigen

TIMER-Anzeige blinkt: Keine Cassette eingelegt oder Fehl-Programmierung.
Keine Anzeige des programmierten Speichers: Fehl-Programmierung.
Cassette wird ausgefahren: Cassette ist aufnahmegesichert (siehe Seite 14).

Programmierung berichtigen

Wenn Sie sich beim Programmieren vertippt haben, können Sie bei noch nicht abgeschlossener Programmierung die falsche Eingabe berichtigen.

Drücken Sie dazu so oft auf die Rückwärts-Taste **P** ▽ oder Vorwärts-Taste **P** △, bis die zu berichtigende Position der Anzeige blinkt. Dann die richtigen Daten eingeben.

Ist die Programmierung bereits abgeschlossen, müssen Sie zunächst den zu korrigierenden Speicher mit der Taste **P** aufrufen.
So können Sie auch die Stop-Zeit während der Aufnahme verändern.

Programmierung prüfen

Wollen Sie die Schaltuhr-Programmierung prüfen, rufen Sie die Speicher mit der Taste **P** auf.
Es werden der Speicher, z.B. P:1, und – wenn programmiert – das Aufnahme-Datum angezeigt. Die eingegebene Start- und Stop-Zeit sowie das Fernsehprogramm machen Sie mit der Vorwärts-Taste **P** △ auf dem Anzeigefeld sichtbar.
Danach Taste **P** drücken bis die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird.

Programmierung löschen

Soll eine programmierte Aufnahme mit Schaltuhr **nicht** stattfinden, kann sie gelöscht werden. Rufen Sie dazu den zu löschenden Speicher mit der Taste **P** auf und drücken dann die Taste . Damit ist der Schaltuhr-Speicher wieder frei. Nach erfolgter Aufnahme mit Schaltuhr werden die **erledigten** Aufnahmedaten automatisch gelöscht.

Video-Programm-System VPS

Bei Aufnahmen mit Schaltuhr werden die Zeiten für den Beginn und das Ende der aufzunehmenden Sendung im Recorder gespeichert.

VPS bewirkt, daß bei einer Änderung der Programmausstrahlung der Recorder durch eine Senderkennung die geänderte Anfangszeit übermittelt bekommt und zum neuen Zeitpunkt – ob früher oder später – mit der Aufnahme beginnt.
Entsprechend der geänderten Start-Zeit wird auch die neue Stop-Zeit berücksichtigt. Selbst bei Unterbrechungen, z.B. bei einer Störung, wird VPS wirksam und unterbricht die Aufnahme.

Veraussetzung, daß VPS die geänderten Start- und Stop-Zeiten einer Aufnahme mit Schaltuhr berücksichtigen kann, ist die genaue Eingabe der veröffentlichten Zeiten für die aufzunehmende Sendung. Falls angegeben, ist die mit VPS gekennzeichnete Zeit einzugeben.

VPS erfaßt die Korrektur in einem Zeitraum von 20.00 Uhr des Tages vor der programmierten Aufnahme bis 4.00 Uhr des Tages danach.

Ihr Videorecorder ist für den Anschluß eines VPS-Decoders vorgesehen (Buchse VPS).

Bei Geräten ohne VPS-Decoder bzw. wenn der Sender kein VPS-Signal ausstrahlt, erfolgt die Aufnahme mit Schaltuhr zu den eingestellten Zeiten.

Zwischenzeitliche manuelle Aufnahme

Sell trotz einer Schaltuhr-Programmierung zwischenzeitlich eine manuelle Aufnahme durchgeführt werden, muß die Taste ⏲ gedrückt werden, so daß die Anzeige TIMER erlischt.
Nach der manuellen Aufnahme Taste ⏲ wieder drücken, damit die Aufnahme mit Schaltuhr erfolgen kann.

Zwischenzeitliche Sofort-Aufnahme

Trotz einer programmierten und aktivierten Aufnahme mit Schaltuhr kann eine Sofort-Aufnahme durchgeführt werden.
Nach dem ersten Drücken der Taste ⏵ kann das aufzunehmende Fernsehprogramm mit den Tasten **P** △ oder **P** ▽ bzw. den Ziffern-Tasten gewählt werden. Nach dem zweiten Drücken der Taste ⏵ startet die Aufnahme.
Nach der Sofort-Aufnahme schaltet der Recorder automatisch auf Aufnahme mit Schaltuhr um.

Aufnahmen mit einer Videokamera oder von einem zweiten Videorecorder

Eine Videokamera wird über einen Kamera-Netzadapter mit der Buchse EURO-AV des Recorders verbunden. Der Start/Stop-Fernschalter der Kamera wird (ebenfalls über den Kamera-Netzadapter) mit der Buchse PAUSE des Recorders verbunden.

Ein zweiter Videorecorder wird über ein AV-Kabel mit der Buchse EURO-AV Ihres Videorecorders verbunden.

Mit Taste **P** △ oder **P** ▽ bzw. der Ziffern-Taste **0** den Programmspeicher **0** einstellen.
Die Aufnahme wird wie beschrieben durchgeführt.

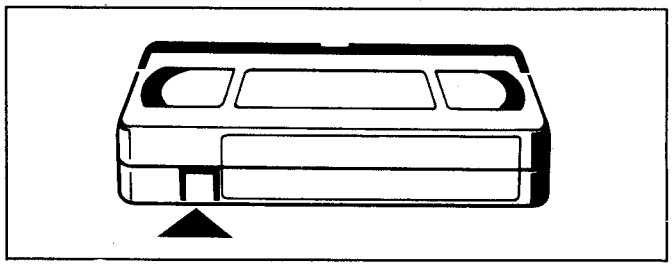
Auf dem Fernsehgerät, das über das Antennenkabel am Videorecorder angeschlossen ist, kann die Aufnahme überwacht werden.
Am Fernsehgerät ist der Programmspeicher zu wählen, der für die Wiedergabe eines Videorecorders eingerichtet ist.

Hinweise zur Bedienung der Kamera bzw. des zweiten Videorecorders entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

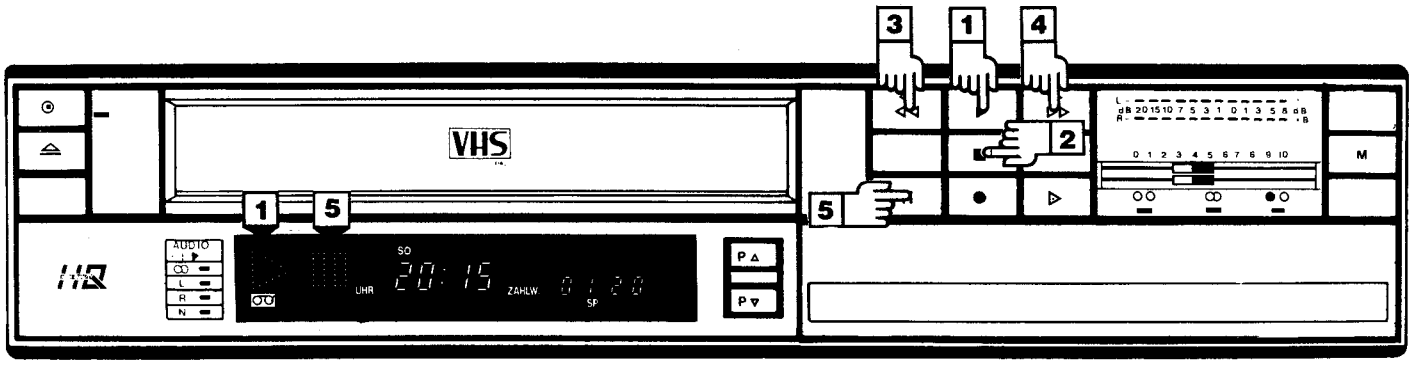
Beachten Sie die gültigen Vorschriften zum Urheberrecht.

Aufnahme-Sicherung der Cassette

Wollen Sie eine bespielte Cassette gegen versehentliches Löschen sichern, ist die Zunge an der Cassettenrückseite herauszubrechen.
Soll diese Cassette erneut aufnahmebereit gemacht werden, muß die Aussparung mit einem stabilen Klebeband überklebt werden.
Wird eine Cassette beim Schalten auf Aufnahme-Betrieb ausgefahren, ist sie eventuell gesichert oder defekt.



Wiedergabe, Rück- und Vorspulen, Standbild



Wiedergabe

Fernsehgerät einschalten und den Programmspeicher wählen, der für die Wiedergabe eines Videorecorders eingerichtet ist.

1 Cassette einlegen und zur **Wiedergabe** Taste ▶ drücken. Beim Erreichen des Bandendes wird das Band automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

2 Zum Beenden der Wiedergabe die Taste ■ drücken. Dabei schaltet sich der Recorder automatisch auf das eingeschaltete Fernsehprogramm um.

Hinweis
Wird eine Cassette eingelegt, bei der die Sicherungs-Zunge an der Rückseite herausgebrochen ist, wird der Videorecorder automatisch ein- und außerdem auf Wiedergabe geschaltet.

Rück- und Verspulen

3 Zum **Rückspulen** des Bandes Taste ◁◁ drücken. Am Bandanfang wird das Band automatisch gestoppt.

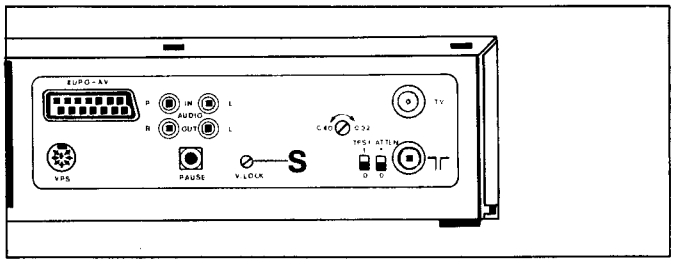
4 Zum **Vorspulen** des Bandes Taste ▷▷ drücken. Beim Erreichen des Bandendes wird das Band automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

Das Rück- und Vorspulen wird abgebrochen durch Drücken der Taste ■.

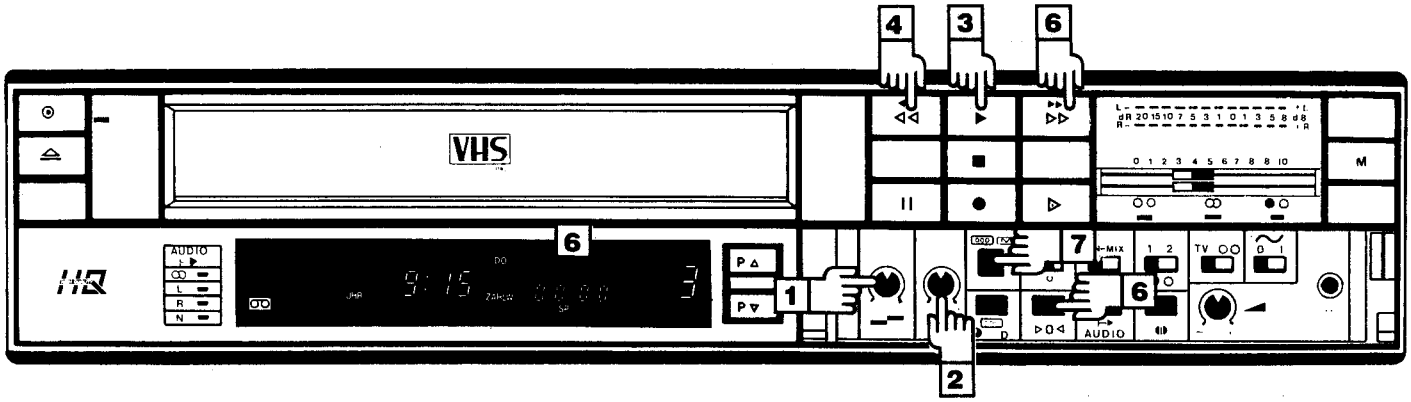
Standbild mit Störstreifen

5 Zur **Standbild-Wiedergabe** drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **II**.
Mit jedem weiteren Druck der Taste **II** wird das Standbild Bild für Bild weitergeschaltet.
Halten Sie die Taste **II** gedrückt, sehen Sie einen Zeitlupeneffekt.
Zur Fortsetzung der Wiedergabe drücken Sie erneut auf die Taste ▶.
Bei einem unruhigen Standbild kann eine Korrektur mittels Schraubendreher durch die Öffnung **S** vorgenommen werden.

Achtung!
Sofern Sie die Wiedergabe innerhalb von 5 Minuten nicht fortsetzen, schaltet das Gerät zur Schonung des Bandes von Standbild automatisch auf Stop.



Spurlage – Bildschärfe – Bildsuchlauf – Zählwerk-Stop



Wiedergabe-Automatik

Wird sofort nach Drücken der Rückspul-Taste ◁◁ die Wiedergabe-Taste ▶ gedrückt, beginnt am Bandanfang automatisch die Wiedergabe.
Diese Wiedergabe-Automatik funktioniert auch in Verbindung mit dem Zählwerk-Stop beim Rück- und Vorspulen.

Spurlage-Einstellung

Zeigt das Bild bei Wiedergabe von Cassetten, die mit einem anderen Recorder aufgenommen wurden, Streifen oder Störzonen, kann die Bildqualität wie folgt verbessert werden:

[1] Knopf ▬ unter der Frontklappe behutsam nach links oder rechts drehen, bis die Streifen oder Störzonen gemindert oder beseitigt sind.
Es empfiehlt sich, den Knopf ▬ nach dem Gebrauch auf die mittlere Stellung zurückzudrehen, damit Cassetten, die gewöhnlich keine Spurlage-Korrektur benötigen, störungsfrei wiedergegeben werden.

Bildschärfe-Einstellung

[2] Mit Knopf ⊟ unter der Frontklappe können Sie das Fernsehbild bei der Wiedergabe auf scharfe oder weiche Konturen einstellen.

Bildsuchlauf

Bei Wiedergabe lassen sich mit erhöhter Geschwindigkeit bestimmte Bandstellen suchen. Der Ton wird hierbei abgeschaltet.

[3] Für Wiedergabe Taste ▶ drücken.

[4] Für Suchlauf rückwärts Taste ◁◁ drücken und festhalten bis gesuchte Bandstelle gefunden ist.

[5] Für Suchlauf vorwärts Taste ▷▷ drücken und festhalten bis gesuchte Bandstelle gefunden ist.

Zählwerk-Stop

Mit dem Zählwerk-Stop können Sie das Band beim Rück- oder Vorspulen an einer vorher bestimmbaren Stelle stoppen lassen.

[6] Taste ▷0◁ an der gewünschten Stop-Stelle des Bandes drücken, z.B. Beginn einer Aufnahme.

[7] Zählwerk-Stop einschalten durch Einrasten der Taste 000 M.

Beim Rück- oder Vorspulen stoppt das Band immer an dieser Stelle. Es wird automatisch wiedergegeben, wenn sofort nach Drücken der Rück- oder Vorspultaste die Taste ▶ gedrückt wird.

Die Stop-Funktion wird durch Auslösen der Taste 000 M aufgehoben.

Programm-, Bandstellen-Suchlauf

Programm-Suchlauf

Der Programm-Suchlauf hilft Ihnen beim Finden bestimmter Bandstellen, z. B. Beginn einer Aufnahme.
Dafür wird jeweils am Ende der Aufnahme auf der Tonspur eine „stumme Pause" aufgenommen, die als Kennung dient.

Der Programm-Suchlauf kann bei Wiedergabe mit dem Rück- oder Vorspulen bis zu 9 dieser Pausen erfassen. D. h. Sie können das Band gezielt bis zur neunten Darbietung rückwärts oder vorwärts laufen lassen, wo automatisch auf Wiedergabe umgeschaltet wird.

Drücken Sie während der Wiedergabe entsprechend der zu suchenden Darbietung eine der Ziffern-Tasten 1 ... 9, z. B. 1 für die nächste Darbietung.

Es wird SUCH 1 angezeigt.

Drücken Sie innerhalb 2 Sekunden – je nach Suchrichtung – die Rückspul- ◁◁ bzw. Vorspultaste ▷▷.

Bei Beginn der nächsten Darbietung stoppt der Suchlauf, es beginnt die Wiedergabe.

Der Suchlauf kann jederzeit mit der Stop-Taste ■ abgebrochen bzw. mit einer anderen Ziffern-Taste korrigiert werden.

Aufnahme der „stummen Pause"

Der Programm-Suchlauf erfordert als Kennung geräuschfreie („stumme") Pausen zwischen den Aufnahmen.

Drücken Sie dazu am Ende einer Aufnahme die Taste ◖◗ unter der Frontklappe.

Drücken Sie sofort danach die Pause-Taste ❚❚.

Das Band stoppt automatisch nach 5 Sekunden.

Zur Fortsetzung der Aufnahme drücken Sie wieder die Start-Taste ▶.

Hinweis

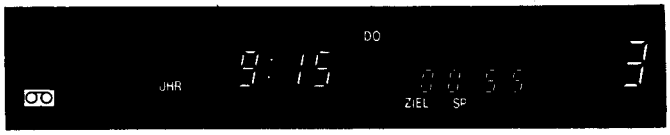
Bei Sofort- und Schaltuhr-Aufnahmen können keine „stummen Pausen" aufgenommen werden.

Bandstellen-Suchlauf

Mit dem Bandstellen-Suchlauf können Sie das Band zu jeder beliebigen Stelle laufen lassen, wo automatisch auf Stop oder Wiedergabe umgeschaltet wird.

Drücken Sie in Stop-Funktion des Videorecorders die Taste ▷▷|◁◁ der Fornbedienung.

Die Zählwerk-Anzeige wird umgeschaltet auf ZIEL und zeigt den auf den Bandanfang 00 00 bezogenen Stand des Bandes an.



Wurde eine nicht zum Bandanfang zurückgespulte Cassette eingelegt, wird -- -- angezeigt.

Geben Sie mit den Ziffern-Tasten innerhalb 10 Sekunden die gewünschte Zählwerknummer ein (bezogen auf den Bandanfang 00 00).

Drücken Sie die Start-Taste ▶, wenn dort die Wiedergabe erfolgen soll.

Drücken Sie die Stop-Taste ■, wenn dort das Band nur stoppen soll.

Hinweis

Wurde vorher -- -- angezeigt, läuft das Band erst zum Anfang zurück und dann zur eingegebenen Bandstelle.

Audio-HIFI-Spur

Ihr Videorecorder ermöglicht die Ton-Aufnahme und -Wiedergabe in HIFI-Qualität.

Die **Ton-Aufnahme** erfolgt gleichzeitig auf zwei getrennten Spuren:

1. auf der Normalspur (Längsspur) in Mono,
2. auf der HIFI-Spur (Schrägspur) in Stereo-HIFI-Qualität, sofern der aufzunehmende Ton Stereo und in HIFI-Qualität übertragen wird.

Die HIFI-Spur ist besonders für **Stereo-** und **Zweiton-Sendungen**, sowie für die Verwendung des Videorecorders für **HIFI-Audio-Aufnahmen** eingerichtet. Dabei wird auch die Qualität einer Aufnahme in Mono deutlich gesteigert. Bei der Verwendung als HIFI-Audio-Recorder bietet sich besonders der Langspiel-Betrieb **LP** an.

Bei der **Ton-Wiedergabe** können Sie wählen zwischen der Normalspur und der HIFI-Spur (Stereo bzw. nur linker oder rechter Kanal) oder einer Mischung beider Spuren. Ist die HIFI-Spur nicht bespielt (z.B. bei Leihcassetten oder Aufnahme mit Mono-Recorder) wird automatisch nur die Normalspur wiedergegeben.

Die Wiedergabe der HIFI-Spur erfolgt über ein mit dem EURO-AV-Anschluß verbundenes Stereo-Fernsehgerät, über eine an die Buchsen AUDIO OUT angeschlossene HIFI-Audio-Anlage oder über Kopfhörer (Buchse🎧).
Siehe auch Kapitel „Anschließen des Videorecorders".

Audio-Langspiel-Betrieb LP

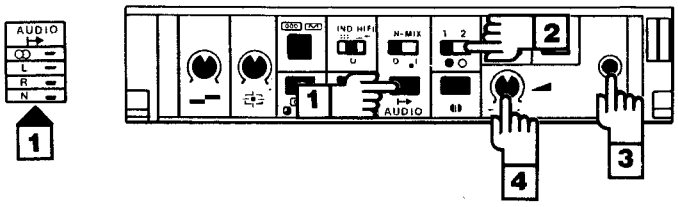
Der Langspiel-Betrieb ermöglicht die Verlängerung der Spielzeit einer Cassette auf das Doppelte, z. B. bei einer Cassette E 240 von normal 4 auf 8 Stunden.

Der Langspiel-Betrieb kann bei der Verwendung als Audio-Recorder mit der Taste **SP/LP A** in der Frontklappe gewählt werden, Anzeige **LP**.
Mit dieser Taste wird auch wieder auf Normal-Betrieb umgeschaltet, Anzeige **SP**.

Hinweis
Im Langspiel-Betrieb wird **kein Bild** aufgenommen bzw. wiedergegeben.

Bei Wiedergabe schaltet sich der Recorder automatisch auf den bei der Aufnahme verwendeten Normal- oder Langspiel-Betrieb um.

Aufnahme und Wiedergabe der HIFI-Spur



1. Fernsehsendungen mit Stereo-Ton

Der Stereo-Ton einer Fernsehsendung (wenn Anzeige ∞ leuchtet) wird auf der HIFI-Spur aufgenommen. Auf der Normalspur erfolgt die Aufnahme in Mono.

Die **Aufnahme** wie gewohnt durchführen.

[1] Bei **Wiedergabe** wählen Sie den Ton mit Taste AUDIO entsprechend der Anzeige:

∞ = Stereo (HIFI-Spur)
L = nur linker Kanal
R = nur rechter Kanal
N = Mono (Normalspur)

2. Fernsehsendungen mit Zweiton

Zweiton-Fernsehsendungen (wenn Anzeige ●○ leuchtet) werden wie beim Stereo-Ton auf der HIFI-Spur aufgenommen.

[2] Auf der Normalspur wird nur der Ton aufgenommen, der mit dem Zweiton-Schalter ●○ gewählt wird:
Stellung 1 = 1. Ton (z.B. in Landessprache)
Stellung 2 = 2. Ton (z.B. in Fremdsprache)

[1] Bei **Wiedergabe** wählen Sie den Ton mit Taste AUDIO:

∞ = 1. und 2. Ton gleichzeitig
L = nur 1. Ton
R = nur **2**. Ton
N = bei Aufnahme gewählter Ton

Tonwiedergabe über Kopfhörer

Im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb können Sie den Ton auch über Kopfhörer mithören.

[3] Dazu schließen Sie an die Buchse 🎧 unter der Frontklappe einen Stereo-Kopfhörer mit Klinkenstecker 3,5 mm ∅ an.

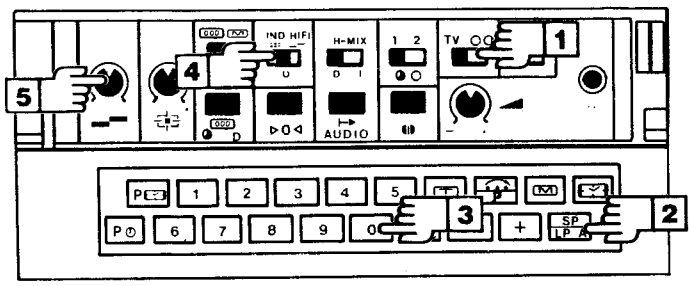
[4] Stellen Sie die Lautstärke mit dem Einsteller ◢ ein.

HIFI-Audio-Aufnahmon

Die neue HIFI-Technik Ihres Videorecorders bietet sich geradezu an, ihn auch in Verbindung mit einer HIFI-Anlage als hochwertiges Cassetten-Deck einzusetzen.

Ein weiterer Vorteil liegt in der langen Aufnahmezeit von bis zu 8 Stunden mit einer E-240-Cassette bei Langspiel-Betrieb. Somit lassen sich Musikwerke oder Hörspiele „am Stück" aufnehmen und wiedergeben.

Der Stereo-Ton der Audio-Anlage wird auf der HIFI-Spur aufgenommen.



Es gibt zwei Möglichkeiten, die Audio-Anlage anzuschließen:

1. an die Buchsen AUDIO IN,
2. an den EURO-AV-Anschluß.

1. Aufnahme über AUDIO IN

[1] Zur Aufnahme von der Audio-Anlage muß der Aufnahme-Wahlschalter auf ○○ gestellt werden.

An der Audio-Anlage die aufzunehmende Darbietung wählen.

[2] Auf Audio-Langspiel-Betrieb schalten, Anzeige **LP**.

Am Videorecorder die Aufnahme wie gewohnt durchführen.

2. Aufnahme über EURO-AV

[2] Auf Audio-Langspiel-Betrieb schalten, Anzeige **LP**.

An der Audio-Anlage die aufzunehmende Darbietung wählen.

[3] Mit der Taste **0** den Programmspeicher **0** einstellen.

Am Videorecorder die Aufnahme wie gewohnt durchführen.

Wiedergabe

Die Audio-Anlage auf Wiedergabe für externe Tonquelle schalten, z. B. AUX oder TAPE.

Den Recorder wie gewohnt auf Wiedergabe schalten.

Bei der Wiedergabe der HIFI-Spur kann die Qualität und Reinheit des Tons verbessert werden.

[4] Schieben Sie dafür den Schalter in Stellung HIFI ▬▀

[5] Stellen Sie den Spurlage-Einsteller so ein, daß möglichst viele Felder der Leuchtkette R aufleuchten.

Danach Schalter wieder auf **0** stellen und den Einsteller in Mittenstellung.

Aussteuerung des Tons einer HIFI-Aufnahme

Ihr Recorder bietet zwei Möglichkeiten der Ton-Aussteuerung:

1. Automatische Ton-Aussteuerung

Normalerweise wird die automatische Aussteuerung angewendet. Sie ist in Funktion, wenn die Taste **M** ausgelöst ist. Dann haben die beiden Schiebe-Einsteller keine Funktion.

Bei der automatischen Aussteuerung wird die Aufnahmelautstärke automatisch so geregelt, daß keine Übersteuerungen auftreten.

2. Manuelle Ton-Aussteuerung

Bei der manuellen Ton-Aussteuerung kann die Aufnahmelautstärke individuell eingestellt werden.

Bei Stereo- und Zweiton-Sendungen können beide Tonkanäle der HIFI-Spur getrennt und somit bei Bedarf unterschiedlich ausgesteuert werden.

Folgende Bedienungsschritte sind erforderlich:

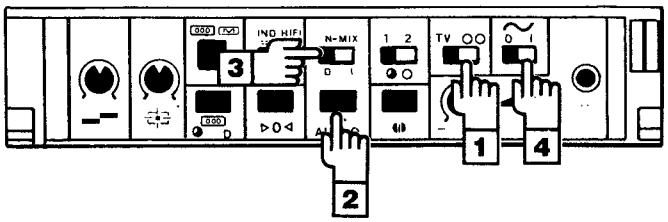
Taste **M** einrasten.

[4] Schalter auf IND schieben, die Leuchtketten R und L leuchten (bei Aufnahme und bei Wiedergabe).

Aufnahme wie gewohnt starten.

Die Ton-Aussteuerung mit den beiden Schiebe-Einstellern vornehmen.
Die Leuchtketten-Anzeige ist eine Spitzenwert-Anzeige. Für ein optimales Aufnahme-Ergebnis ist wegen verschiedener Bandsorten eine Aussteuerung von + 1 bis + 5 dB zu wählen.

Spezielle Aufnahme-Möglichkeiten



Simultan-Aufnahme (Fremdtonaufnahme)

Mit Ihrem Recorder haben Sie die Möglichkeit, zu einem Fernsehbild einen Ton von einer anderen Tonquelle aufzunehmen.

Z.B.: Ein Fernsehsender überträgt ein Konzert in Mono und gleichzeitig sendet ein UKW-Sender dieses Konzert in Stereo. Zum Fernsehbild kann so der Stereo-Ton aufgenommen werden.

Die HIFI-Anlage muß an die Buchsen AUDIO IN des Videorecorders angeschlossen sein.

Aufnahme

[1] Stellen Sie den Aufnahme-Wahlschalter nach rechts auf OO (Simultan); die Anzeige OO leuchtet.

An der Audio-Anlage die aufzunehmende Darbietung wählen.

Am Videorecorder die Aufnahme wie gewohnt durchführen.

Wiedergabe

Den Recorder auf Wiedergabe schalten.

Die Audio-Anlage ist je nach Verbindung zum Videorecorder z. B.
auf TAPE oder AUX zu stellen. Zum Fernsehbild wird der Stereo-Ton über die Audio-Anlage oder das Stereo-Fernsehgerät wiedergegeben.

[2] Wählen Sie den Ton mit Taste AUDIO entsprechend der Anzeige:

OO = Stereo (HIFI-Spur)
L = nur linker Kanal
R = nur rechter Kanal
N = Mono (Normalspur)

[3] Mit dem Schalter MIX in Stellung **1** können Sie den gewählten Ton der HIFI-Spur mit dem der Normalspur mischen.

HIFI-Audio-Aufnahme mit Schaltuhr

Sie können, wenn Sie Ihren Videorecorder als HIFI-Cassettendeck verwenden, auch HIFI-Aufnahmen mit der Schaltuhr durchführen.

Voraussetzung ist, daß Ihr Tuner in der Lage ist, nach einer Trennung vom Netz den davor eingestellten Sender zu speichern, so daß dieser beim Einschalten wieder empfangen wird.

Anschluß

Stecken Sie den Netzstecker Ihres Tuners bzw. Ihrer Stereoanlage in die Euro-Steckdose, die Tonleitung in die Buchsen AUDIO IN.

Schaltuhr-Programmierung

Die Programmierung der Schaltuhr erfolgt wie beschrieben, siehe „Aufnahme mit Schaltuhr (TIMER)".

Es ist gleichgültig, welchen Programmspeicher (1...32) Sie wählen.

Die Aufnahme erfolgt **ohne** VPS.

[1] Den Aufnahme-Wahlschalter in Stellung OO schieben.

Am Tuner den aufzunehmenden Sender einstellen.

[4] Den Netz-Schalter ~ in Stellung **1** schieben.

Pflege, Service

Zum Reinigen des Gerätes verwenden Sie bitte nur ein weiches, trockenes oder nur ganz leicht angefeuchtetes Tuch.

Sollte sich nach längerer Betriebsdauer eine merkliche Qualitätsminderung des Bildes und eventuell auch des Tons herausstellen, so z.B. auch an bereits aufgenommenen, ursprünglich einwandfreien Darbietungen, läßt dies auf eine mögliche Verunreinigung der Video- und Tonköpfe schließen. Die Reinigung dieser Köpfe darf nur durch Ihren Fachhändler erfolgen.

Hinweise zum Urheberrecht

(gültig in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin)

Bitte beachten Sie die folgenden rechtlichen Vorschriften:

Im privaten Bereich ist die Aufzeichnung von urheberrechtlich geschützten Werken auf Bild- und Tonträger gestattet. Die Urheber-Vergütungen an die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungsrechte) sind im Kaufpreis des Gerätes bereits enthalten.
Die öffentliche Vorführung oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist nicht zulässig, verpflichtet zu Schadenersatz und ist ggf. strafbar.

Bei Funktionsstörungen zu beachten

Sollte Ihr Videorecorder einmal eine gestörte Funktion zeigen, vergewissern Sie sich bitte, bevor Sie einen Fachhändler aufsuchen, ob nicht vielleicht ein Anschluß- oder Bedienungsfehler vorliegt.

Überprüfen Sie bitte die Anschlüsse und Grundstellungen der Tasten, Schalter und Einsteller (siehe Seite 4) bzw. die für eine spezielle Funktion davon abweichende Stellung.

Die Tabelle weist auf die häufigsten Störungsursachen hin.

Fehler	**Mögliche Ursache**
Kein Empfang beim angeschlossenen Fernsehgerät	Netzstecker des Videorecorders ist herausgezogen, über den das Fernsehgerät mit der Antenne verbunden ist
Videorecorder läßt sich nicht bedienen, es leuchtet Anzeige TIMER	TIMER-Taste unter der Klappe drücken, Anzeige erlischt
Videorecorder läßt sich trotzdem nicht bedienen	Gesamtsteuerung blockiert, Netzstecker ca. 1 Minute herausziehen und wieder einstecken
Statt Uhrzeit-Anzeige blinkt „0:00"	Videorecorder war zu lange vom Netz getrennt
Videorecorder läßt sich nicht auf Aufnahme schalten	Cassette ist gegen versehentliches Löschen gesichert
Videorecorder-Bild erscheint nicht auf Fernsehgerät	Falscher Programmplatz bzw. Kanal eingestellt am Fernsehgerät
Bild- und Tonqualität sind schlechter geworden	Köpfe verschmutzt, Fachhändler fragen
Videorecorder reagiert schlecht auf Fernbedienung	Batterien verbraucht

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Betreiber eines Videogerätes!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Video-Bandgerät (Aufzeichnungs-, Aufzeichnungs- und Wiedergabe- oder Wiedergabegerät) bzw. als Video-Plattengerät bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, Modulator und dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem entsprechenden Zulassungszeichen gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der Allgemeinen Genehmigung für Videogeräte in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Wenn das Gerät ein Rundfunk-Empfangsteil beinhaltet, beachten Sie bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung aus den bestehenden Funkdiensten nur Sendungen des Rundfunks (Fernsehsendungen) empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt Sendungen anderer Funkdienste empfängt, sofern dies technisch möglich sein sollte, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar. Dies betrifft sowohl den unmittelbaren als auch den mittelbaren Empfang durch Bandaufzeichnung und spätere Wiedergabe.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zusatzbuchstabe S**), der außer bei Video-Plattengeräten beim Zulassungszeichen vorhanden sein kann, besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang von Sendungen anderer Funkdienste darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden.

**) Weitere Buchstaben (E und/oder K) haben in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung.

Änderungen vorbehalten.
Ⓓ-**6612 41 75** (619) SY/J

Dieses Gerät entspricht den Richtlinien
76/689 EEC und 82/499 EEC.

What you should know about your video reoorder

Your video recorder is a VHS machine (VHS = **V**ideo **H**ome **S**ystem), suitable for use with VHS tapes of the type E-30 to E 240. If a suitable cassette adaptor is available, VHS-C cassettes of the type EC-30 can also be played. We recommend the use of brand name cassettes only.

Your recorder is equipped with an LP (long play) feature which doubles the playing time of a cassette for AUDIO HIFI recordings up to a maximum of 8 hours.

Furthermore, your video recorder features 32 program presets – more than enough to meet all current and future requirements, including cable and satellite broadcasts and channels of the so-called "Hyperband".

The timer can be set up for 8 auto-timed recordings up to 365 days in advance.

The video recorder features a connection for a VPS decoder (VPS = **V**ideo **P**rogram **S**ystem).

The timer can also be set up for series recording (daily/weekly repeat), where automatic recording takes place at the same time every day or the same time and day every week.

This video recorder is designed for recording to the PAL system.

It is also suitable for recording and play to the SECAM B, G standard (for reception of channels of the German Democratic Republic, for example).

Your video recorder is capable of mono, stereo and bilingual operation.

The equipment features two sound tracks. One sound track for normal recording, and one HiFi sound track. The HiFi sound track enables HiFi recording in sound studio quality.

Your video recorder also fulfills the requirements of a high-quality audio recorder.

The machine enables simultaneous recording.

On your video recorder, there are several options for finding certain points on the tape; e.g. marker signal stop, shuttle search, counter memory stop.

The recorder also features a separate outlet for the connection of external equipment (audio system, for example).

Contents

Button and indicator symbols . . . . . Page 4
Basic settings . . . . . Page 4
Conneotion of the video recorder . . . . . Page 5
Setting weekday, time and date . . . . . Page 6
Tuning the TV set to the video recorder . . . . . Page 7
Presetting the TV stations on the recorder . . . . . Page 8
TV bands and channels table, including special and cable TV channels . . . . . Page 9
Loading and removal of a cassette . . . . . Page 10
Tape counter, remaining play time indicator . . . . . Page 10
Manual recording, pause, instant record mode . . . . . Page 11
Timer-controlled recording . . . . . Page 12
Recording with a video camera or from another recorder . . . . . Page 14
Recording lock on cassette . . . . . Page 14
Play, fast forward and rewind, still picture . . . . . Page 15
Tracking position, picture definition, shuttle search, counter memory stop . . . . . Page 16
Marker signal stop . . . . . Page 17
HIFI audio track, stereo and bilingual operation . . . . . Page 18
Long play, headphone connection . . . . . Page 18
HIFI audio recording, recording level . . . . . Page 19
Simultaneous recording, timer-controlled audio recording . . . . . Page 20
Maintenance, service . . . . . Page 21
Fault finding guide . . . . . Page 21

Things to consider in choosing the location

The recorder should be placed on an even surface. To ensure adequate air circulation inside, it should not be set on fluffy or soft materials such as blankets, covers or rugs.

Do not position the recorder near radiators or other sources of heat, and avoid direct exposure to sunlight.

After transport, allow the recorder to stabilize at room temperature before operation.

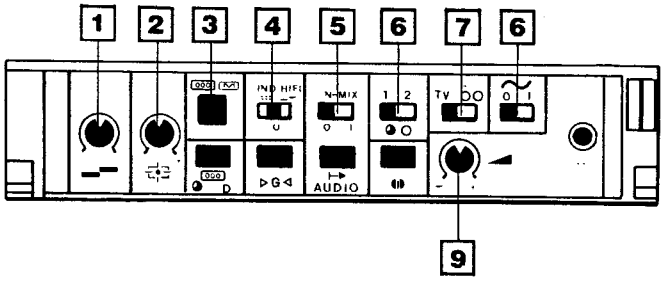
Remove protective film from display!

More useful information

To facilitate operation, the controls on the recorder are colour-coded: the controls associated with recording are coloured **red**, the controls for play are coloured **blue** and general controls are coloured **grey**.

Button and indicator symbols

Button	Function	Indicator symbol
◉	On/Off	
⏏	Eject cassette Cassette loaded	📼
▶	Play	▷
●	Record	○
● + ⏸	Recording pause	○ ▯▯
■	Stop	
⏸	Still picture in play mode	▯▯
▷▷	Fast forward wind	▷▷
◁◁	Fast rewind	◁◁
▶ + ▶▶	Shuttle search forward	▷ ▷▷
▶ + ◀◀	Shuttle search backward	▷ ◁◁
▶●	Instant record mode	○
P ⏏	Program selection, ascending	0...32
P ▽	Program selection, descending	32...0
▷0◁	Tape counter reset	00 00
000 M	Counter memory stop	
M	Automatic or manual sound level control	
	Stereo sound	○○
	Bilingual transmission	■○
	Simultaneous sound	○○
◖◗	Muted recording pause	
▷▷◁◁	Marker signal stop	
SP/LP	Standard/long play operation	SP/LP



Basic settings

Before putting the video recorder into operation, all controls should be in their basic position.

The functions of the controls are described in detail in the respective paragraphs of the instruction booklet.

Controls behind front flap:

[!] TIMER must **not** light in the indicating panel; if necessary cancel with button (inside of flap), as otherwise the other control functions are blocked.

[!] **LP** must **not** light in the indicating panel; if necessary switch over to SP with button SP/LP A; otherwise no picture is recorded.

[1] Turn the tracking control into the central position; button marker pointing upwards.

[2] Turn the picture focus control into the central position; button marker pointing upwards.

[3] The switch for counter stop 000 M must be activated.

[4] Set the switch for level control indication and adjustment of tracking position of a HIFI sound reproduction to **0**.

[5] Set the switch MIX to **0**.

[6] Set the bilingual operation switch ■○ to **1**.

[7] The recording selector switch must be in position **TV**.

[8] Set the switch ~ for the mains output to **0**.

[9] Turn the volume control for headphones into the central position.

Front controls:

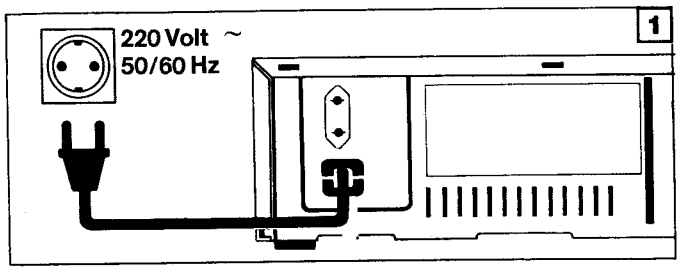
[!] Disengage button **M** (manual or automatic audio level adjustment of a HIFI recording).

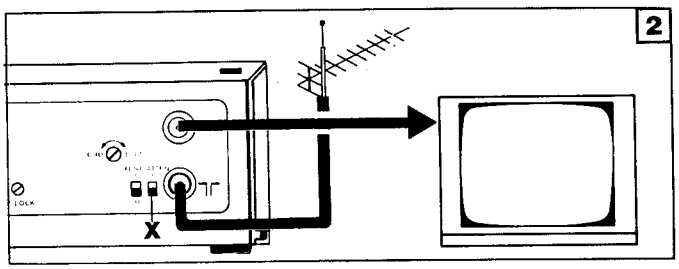
Rear controls:

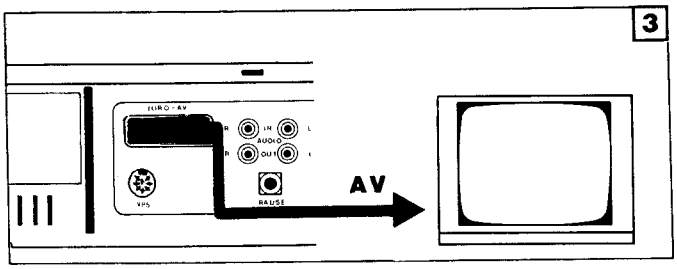
[!] The **TEST** switch should be in position **0**.

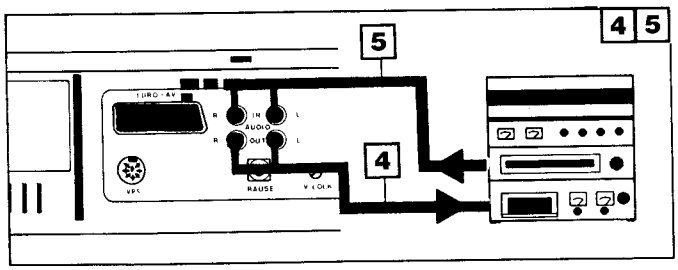
[!] The switch **ATTEN.** should be in position **0**.

Connection of the video recorder









Mains connection

1 Connect the mains lead of the recorder to a 220 V 50/60 Hz A.C. mains outlet.

To isolate the equipment from the mains after it has been switched off, the mains plug must be withdrawn from the power outlet.
The Euro socket is suitable for the connection of equipment with a maximum power rating of 2 A (audio systems, for example).
This is switched on with the switch ~ (below the front flap) (position **0**) or switched with the timer (position **1**).

Antenna connection

2 Disconnect the antenna cable from the antenna socket of the television and connect it to the socket ⌐Γ of the recorder instead.
Connect one end of the included antenna cable to the socket **TV** of the recorder, and the other end to the antenna socket of the television.

Very powerful antenna signals can sometimes cause the picture to exhibit interference. This interference can be eliminated by setting switch **X** (**ATTEN.**) to the alternative position.
For normal-strength signals, the switch should be in position **0**.
For very powerful signals, the switch should be set to position **I**.
With the TV set connected to the antenna system via the video recorder, the recorder must remain connected to a mains outlet to enable TV viewing.

EURO AV connector

3 The EURO AV connector enables a direct video link to improve picture quality. The connection is established with a suitable AV cable (optional), of which one end is connected to the AV socket on the television (not available on older-model TV's), and the other end to the EURO AV connector on the rear of the recorder.
The AV cable can be obtained from your local dealer.

On connection of this recorder to TV models with **DIN AV sockets**, interference may be noted in the picture or the sound may appear distorted. Your specialist dealer can eliminate this interference by internally connecting pins 1 and 5 of the DIN plug on the AV cable by means of a wire link.

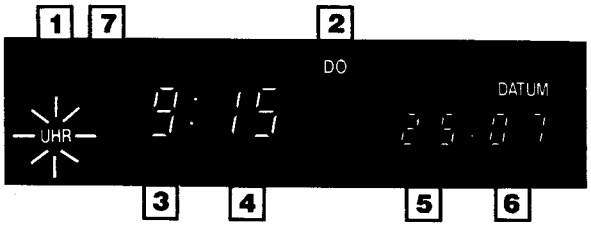
Audio connections

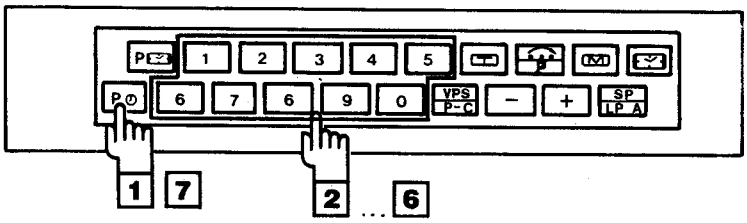
4 For sound reproduction via a HIFI stereo system, connect the AUDIO OUT sockets (L = left channel, R = right channel) of the recorder with the audio input sockets of the stereo system by means of a suitable connecting cable.

5 For recording audio performances from external equipment (e.g. a HIFI system), connect the audio output terminals or sockets of the HIFI system with the AUDIO IN sockets, that is the EURO AV socket of the recorder.

Please note:
The video recorder is also operational without the connections 3, 4 or 5 above.

Setting the day, time and date





Open the front flap.

1 **Initiate the setting procedure** by pressing button **P** ⏲. The indicators "UHR" (clock) and "SO" will then start to flash.

2 **Set the weekday** with the numeral buttons (e.g. DO = Thursday by pressing the button 5, see opposite chart). The weekday indicator will illuminate and the "hour" digits will start to flash.

3 **Set the hour** with the numeral buttons (e.g. 09:.. by pressing the buttons 0 and 9). The adjusted "hour" setting will illuminate and the "minutes" digits will start to flash.

4 **Set the minutes** (e.g. ..:15) by pressing the numeral buttons 1 and 5. The adjusted "minutes" setting will illuminate and the date indicator will start to flash.

5 **Adjust the date (day)** by pressing the corresponding numeral buttons (e.g. 25th, by pressing the buttons 2 and 5). The "date" indicator will illuminate and the "month" indicator will start to flash.

6 Set the month by pressing the corresponding numeral buttons (e.g. July, by pressing buttons 0 and 7).

7 **End the time setting procedure** by pressing button **P** ⏲ again. For exact-to-the-second adjustment, press button **P** ⏲ only as the second hand of your reference clock jumps to the full minute.

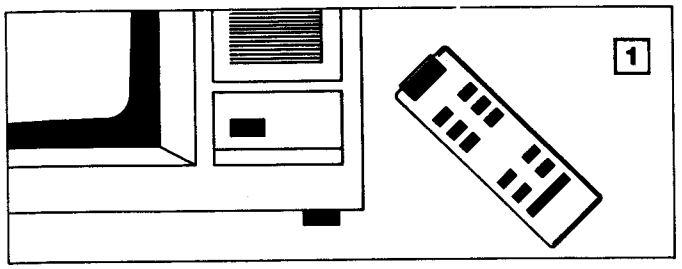
Please note:
In the event of a power failure or when the recorder is disconnected from the mains outlet, the clock will continue to run without displaying the time for approximately 1 hour. If power is not returned within this time, the display will show a flashing "0:00" symbol on return of power, indicating that the clock needs to be reset.

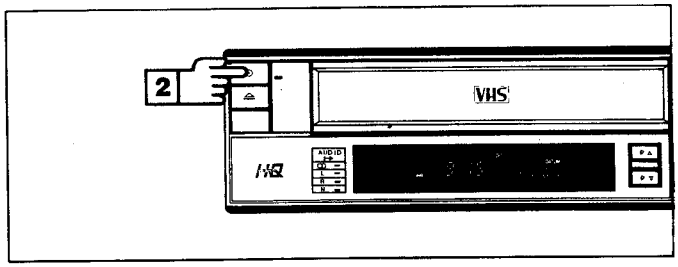
2 Weekday	Indicator	Number button
Sunday	SO	1
Monday	MO	2
Tuesday	DI	3
Wednesday	MI	4
Thursday	DO	5
Friday	FR	6
Saturday	SA	7

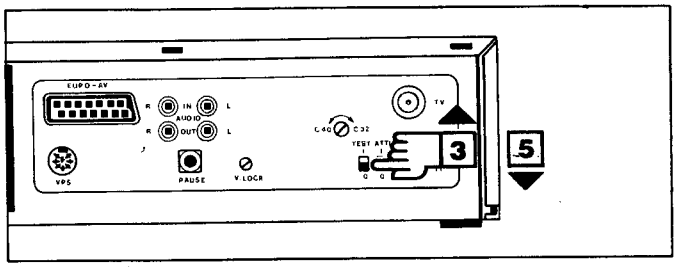
Correction of the adjusted day, date and time setting

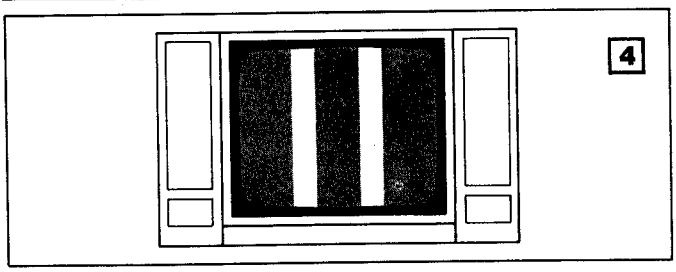
Errors which are noted during the setting up (e.g. keying errors) are corrected by pressing button **P** ▽ or **P** △ repeatedly as required, until the position to be corrected starts to flash. Resetting is then performed as described.

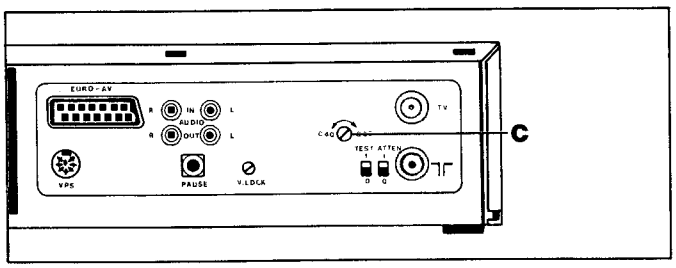
To correct errors which are noted only after the setting up has been completed, initiate the correcting procedure by pressing button **P** ⏲ and then proceed as described.











Tuning the TV set to the video recorder

For video recorder play via the relevision, a program number (channel) must be selected just as for tuning a normal TV channel. The video recorder transmits its signal on channel 36 of the UHF band, so the selected program number (channel) on tho TV must also be tuned to channel 36.

1 Switch on the television and select the program number ready for VCR (see "User instructions of TV, if in doubt).

2 Switch on the recorder with button ◉.

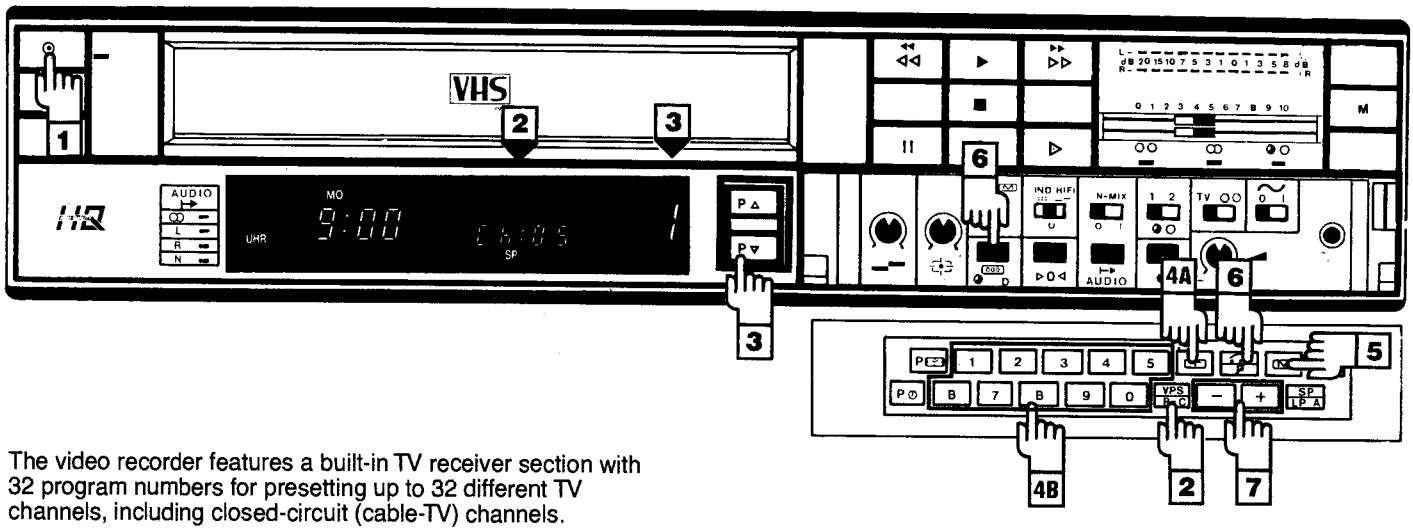
3 Set the **TEST** switch on the rear of the recorder to position **I**.

4 Switch on the television, select the UHF band and tune to obtain the recorder test picture on or near channel 36. If necessary, fine tune for clearly defined contours.
It is advisable to repeat fine tuning the television on reception of a colour picture supplied by the recorder.

5 Return the **TEST** switch to position **0**.

Please note:
If you already receive a normal TV station on or near channel 36, the recorder should by tuned to some other channel (any channel between 32 and 40) to avoid "patterning" on the picture.
To retune the recorder, insert a small screwdriver in the slot of tuning screw **C** on the rear of the recorder, and tum the screw a short way to the left or right and repeat steps 3, 4 and 5 of the tuning procedure.

Presetting of TV stations on the presets facility of the video recorder



The video recorder features a built-in TV receiver section with 32 program numbers for presetting up to 32 different TV channels, including closed-circuit (cable-TV) channels.

The programs are best preset on the program numbers in the same order as on the TV set.

For detailed information on the channels which can be received at your locality and the bands they operate in, see your local dealer.

Switch on the television and select the program number ready for VCR.

Open the front flap.

1 Switch on the video recorder with button ⏻.

2 Press button **P-C** to initiate the presetting procedure and to switch the display to the channel indicator function.

3 Press button **P** △ or **P** ▽ to select the desired program number (e.g. 1).

4A **To start the channel (program) search**, press button T. During the search, the standard channels (Ch 02...69) and the special and cable-TV channels (CC 01...41, 75...77) will be indicated in the display in ascending order. For more information please refer to the chart on the next page. When a channel is received, the search is automatically stopped. If the program received is **not** the desired one, the program search must be started again by pressing button T once again. This may have to be done repeatedly until the program to be preset is found.

To start the program search in reverse order (from higher to lower channels), press button T for at least 2 seconds. Program search will then commence for as long as the button is held depressed.

By pressing button **P-C** it is possible to switch directly from some standard channel (Ch:..) to a special or cable-TV channel (CC:...) and vice versa.

4B The number buttons also enable **direct entry of a known channel**.

For direct channel entry first press button **P-C** to select the standard (CH:...) or special cable-TV (CC:...) channels, and then enter the channel number of the desired channel by operating the number keys as required. For example, to select channel 7, press the buttons 0 and 7; to select channel 34, you would press the buttons 3 and 4. For more information refer to the chart on the next page.

5 To preset the program press the button M, when the colon to the left of the channel number will extinguish.

To preset additional stations, repeat steps 3 to 5 as often as required.

6 When all desired programs are preset press the button ◕ OOO D .

This completes the presetting procedure.

Automatic fine tuning circuit

By means of a fixed channel raster, this circuit ensures that the selected channel is always received in the best possible quality. In areas of poor recption, however, it is sometimes possible to improve the picture quality by intentionally detuning the channel slightly. Proceed as follows:

Perform steps 1 to 4 as described.

5 Preset the fine-tuned channel by pressing button M.

7 Adjust for best possible picture and sound by operating buttons – and + as required. This will render the tuning automatic ineffective. During tuning, indicator **F** illuminates and the line mark indicates whether you are tuning above or below the channel center frequency or whether you are right en target.

3 The preset channels are selected with button **P** △ or **P** ▽ on the set or with button ▽ **P** △ on the remote control, that is with the number buttons. Program number **0** (required for recording from external equipment connected to the EURO AV socket) is likewise selected with these buttons.

2 Press button **P-C** (or VPS-P on remote control) to switch the display to the channel indicator function (Ch:..., that is CC:...).

48 Enter the channel number by pressing the appropriate number buttons.
The preset channels are not altered by these actions.

6 To return the display to the original function press the button ◕ OOO **D** .

Skipping unused program numbers

With stations not preset on all of the 32 program numbers, the free program numbers can be skipped on subsequent channel selection with button **P** △ or **P** ▽.

1 Switch on the video recorder with button ◉.

2 Press button **P-C**.

3 Select the program number to be skipped with button **P** △ or **P** ▽.

6 Press buttcn • • • .

To skip additional program numbers repeat steps 3 and 6 as often as required.

6 Having selected all the program numbers to be skipped, press button ◕ OOO **D** .

Please note:
Program numbers thus skipped can be recalled for presetting at any time by following the procedure described in paragraph "Presetting of TV stations on the presets facility of the video recorder".

Checking of program numbers

For a check on which of the 32 program numbers are preset and with what channel, proceed as follows:

1 Switch on the video recorder with button ◉.

2 Press button **P-C**.

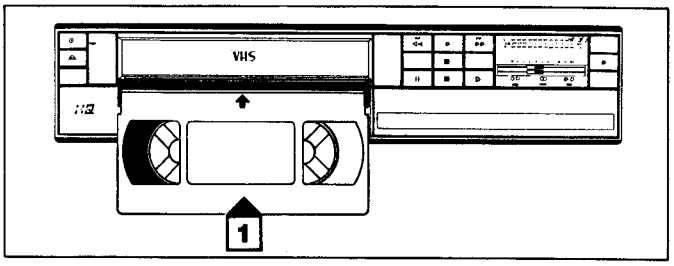
3 Select the program number to be checked with button **P** △ or **P** ▽, when the setting will be displayed.
An illuminated colon (:) to the left of the channel number indicates that **no channel is preset** on this program number.

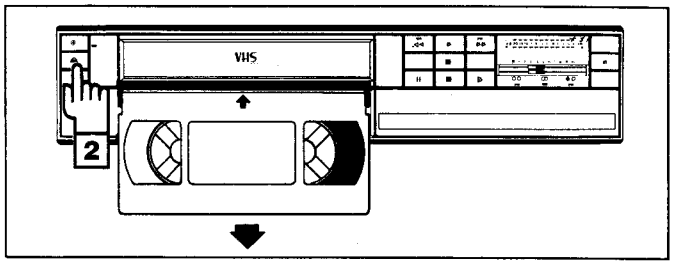
6 To end the checking, press button ◕ OOO **D** .

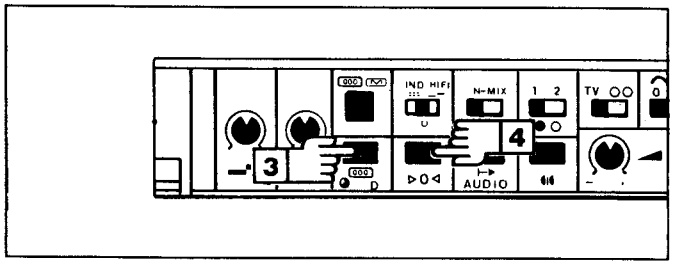
TV bands and channels, including special channels and cable-TV channels

TV channels	Indication in display	Video frequency (MHz)
E 02 ↓ E 12	Ch 02 ↓ Ch 12	48.25 ↓ 224.25
A ↓ H	Ch 13 ↓ Ch 20	53.75 ↓ 210.25
21 ↓ 69	Ch 21 ↓ Ch 69	471.25 ↓ 855.25
Special channels and cable-TV channels	**Indication in display**	**Video frequency (MHz)**
S1 M1 ↓ S10 M10 S11 U1 ↓ S20 U10 S21 ↓ S41 75 X 76 Y 77 Z	CC 01 ↓ CC 10 CC 11 ↓ CC 20 CC 21 ↓ CC 41 CC 75 CC 76 CC 77	105.25 ↓ 168.25 231.25 ↓ 294.25 303.25 ↓ 463.25 69.25 76.25 83.25

Loading and removal of a cassette – Tape counter – Remaining play time indicator







Loading and removal of a cassette

1 Place the VHS cassette in the cassette compartment of the recorder with the tape reel windows face up, and push it gently to the rear until you feel the automatic loading mechanism taking over.
On loading the cassette, the recorder is automatically switched on and the indicator of button ◉ illuminates.
In addition, the symbol 📼 illuminates in the display to indicate that a cassette is loaded.

Note:
When a cassette is loaded which is protected against accidental erasure (tab on rear of cassette broken off), the recorder will automatically be switched on and the play mode selected.

2 To remove the cassette from the cassette compartment press button ⏏, when the cassette will be softly ejected.
If the recorder was switched off previous to removing the cassette, it will automatically switch itself off again following ejection.
If it was in operation prior to removing the cassette it must be switched off with button ◉.

Tape counter (ZÄHLW.)

The tape counter indicates in the recording and play modes and also during fast forward wind and rewind.
On loading a cassette, or when the video recorder is switched on, the date will extinguish and the counter function (ZÄHLW.) is in effect instead.

3 The display function can be altered with the function selector switch ◕ 📼 **D** :
Button pressed once: display indicates remaining play time (RESERVE).
Button pressed twice: display indicates date.
Button pressed three times: display is returned to counter function.

4 It is advisable to reset the counter to 0000 with button ▷0◁ when the cassette is first inserted. By noting the counter reading, the beginning or end of a performance can then be quickly located for play at some future time.

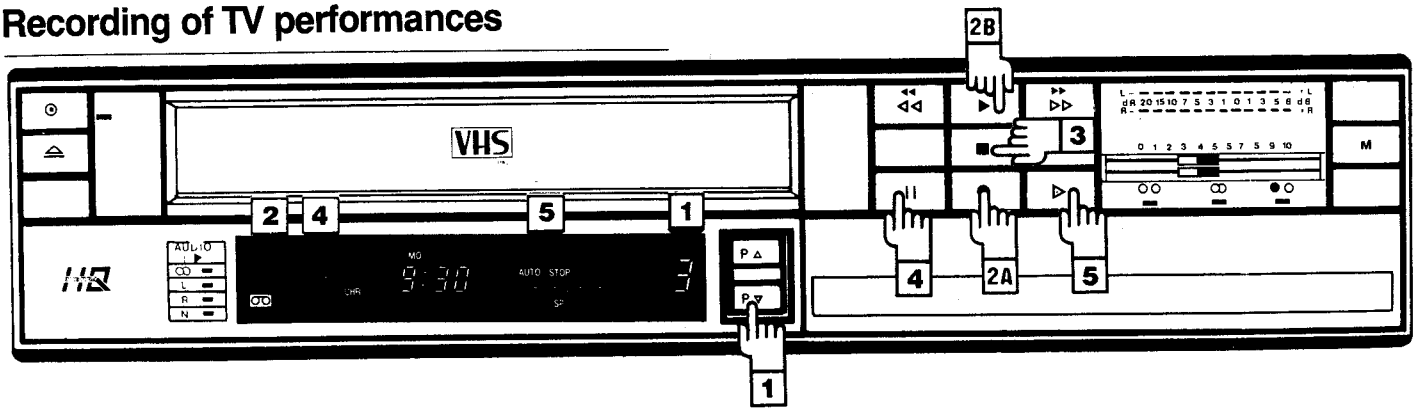
Remaining play time (RESERVE) indicator

The remaining play time indicator (RESERVE) indicates the remaining play time for the cassette inserted in hours and minutes, in both the recording and play modes.

3 To obtain the remaining play time in the display, press button ◕ 📼 **D** once.
Pressing this button once again returns the display to date indication, while pressing it for the third time will switch the display to the counter function.

Please note: The display of the remaining play time may require a few moments, as it must first be computed.

Recording of TV performances



Your video recorder offers 3 methods to choose from:

1. Manual recording – manually selected start and stop
2. Instant record mode – manually selected start, auto-timed stop
3. Timer-contrclled recording – auto-timed start and stop

1. Manual recording

📼 Load a cassette of adequate length of play.

1 Press button **P** △ or **P** ▽ or the relevant number button to select the channel you want to record from, when the corresponding program number (e.g. 3) will illuminate.

For viewing the recorded program on television, switch on the TV and select the program number ready for VCR. Alternatively, you can select and view any other program while recording is in progress.

2A + 2B To start recording press buttons ● and ▶ together, when the indicator ○ will illuminate.

3 To end recording press the button ■.

If the tape end is reached while recording is still in progress, recording is stopped and the tape is automatically rewound to the beginning.

Recerding pause

4 For pauses in recording or for "seamless" add-on of other recordings, press button **II**, when indicator ▯▯ will illuminate.

2B To resume recording, press button ▶

During recording pauses you can also switch channels to select some other program for recording.

Important!
If recording is not resumed within approximately 5 minutes, the recorder will automatically switch to STOP to prevent unnecessary wear on the tape.

2. Instant record mode

📼 Load a cassette of adequate length of play.

1 Press the button **P** △ or **P** ▽ or the appropriate number buttons to select the desired channel, when the corresponding channel number (e.g. 3) will illuminate.

5 On pressing button ▶▶ for the first time, the display will show the above indications. On pressing the button for the second time (must be done within 10 seconds after first press), recording is started and will end automatically 30 minutes later if the button is not pressed again. For every time the button ▶▶ is pressed in addition, the recording time is increased by 30 minutes, up to the maximum recording time of 4 hours. The recording time can be increased whenever desired, even with recording already in progress, by simply pressing the button ▶▶.
The recording time can be varied within the 30 minute intervals (added-on or subtracted from) by operating the number buttons beneath the flap accordingly. To do so, start the recording and then enter the recording time in hours and minutes by pressing the relevant number buttons, and then press the button ▶▶ within 5 seconds after the last entry.

In the instant record mode, the display indicates the remaining recording time. When the recording time is expired, recording will automatically end and the recorder will switch off. When the tape end ist reached while recording is still in progress, the cassette will be automatically ejected before the equipment is switched off.

To stop instant mode recording at any time simply press button ■.

3. Timer-controlled recording

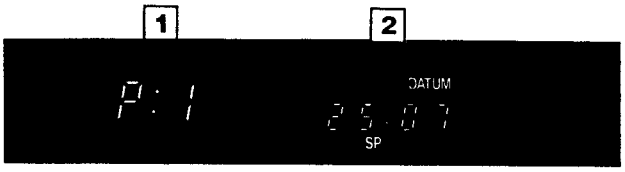
The timer can be programmed for 8 fully automatic recordings up te 365 days in advance.
In addition, the daily/weekly repeat facility enables recording at the same time every day or the same day and time every week.

The timer can be programmed with the controls on the video recorder or with the corresponding controls on the remote control.

Timer programming sequence

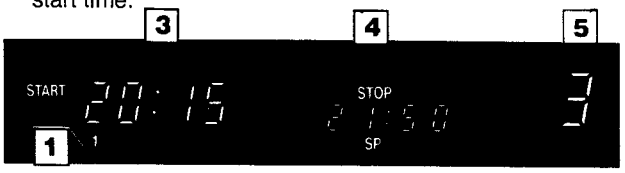
Open the front flap.

Load a cassette of adequate length of play.



1 **Initiate the programming sequence** by pressing button P. This will select the first timer program preset. To select the next timer preset, press the button P once again. Repeat this until the timer preset desired is obtained. Each press of this button advances you to the next timer preset (P2...P8), after which the clock will indicate standard time again.

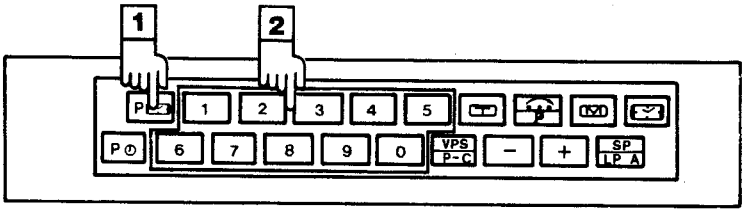
2 **Enter the recording date** with the numbers buttons. For example, if the recording is to take place on the 25th of July, press the number buttons 2, 5, 0, 7 in that order. The entered date is briefly displayed, after which the display changes. The display then starts to flash and you should now enter the start time.



3 **Set the start time** with the number buttons. For example, to start recording at 20:15 h, press the buttons 2, 0, 1, and 5 in that order. The start time then illuminates and the stop time indicator will start to flash.

4 **Set the stop time** (e.g. 21:50 h) by pressing the buttons 2, 1, 5 and 0. The stop time indicator illuminates and the program indicator will start to flash.

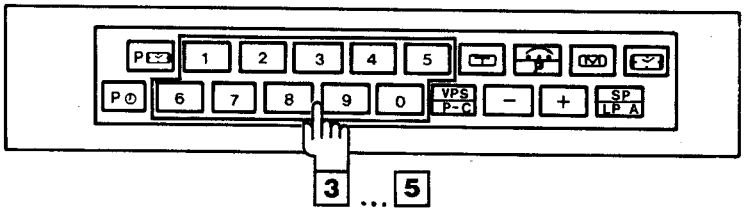
5 **Select the TV channel** you wish to record from (e.g. channel 3) by pressing the relevant number button.

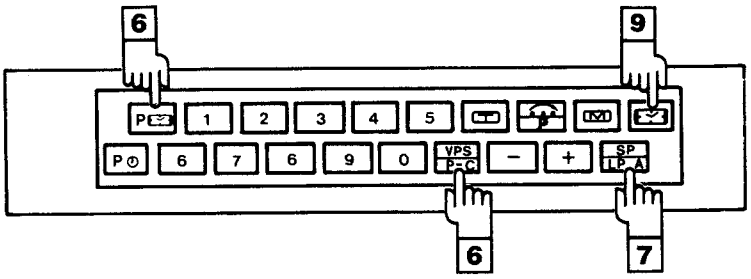


A timer preset is cleared for programming only when the preset flashes on selection, thereby signalling to enter the date.

To select daily repeat (for recording at the same time every day), press the number button 8 display indicates SO...SA and WÖCH.

To select weekly repeat (for recording on the same day every week), press the number button 9 display indicates WÖCH.





6 If recording is to start in accordance with the VPS signal (VPS = **V**ideo **P**rogram **S**ystem; for details refer to the appropriate paragraph in the instructions), press the button **VPS**, when the indicator VPS will illuminate.

7 For a HIFI audio recording in long play mode **LP**, the button **SP/LP A** should be pressed so that the LP indicator lights. Press the button once again to switch back to standard operation SP.

6 To set up the timer for yet another auto-timed recording, select the next timer preset by pressing button **P** and proceed as described.

9 **End the programming** by pressing the TIMER button, when the display will again indicate standard time, the date and also the program presets set up for auto-timed operation.

The recorder will now automatically switch to the recording mode at the programmed switch-on time, and switch itself off again at the programmed switch-off time, at which time the program preset will be automatically cleared of its settings (except when the preset is set up for daily/weekly repeat), making it free to be re-programmed for auto-timed recording.

When the tape end is reached in the recording mode the cassette is autematically ejected.

Important!
Following auto-timed recording press the TIMER button to extinguish the TIMER indicator, otherwise the recorder remains inoperative.

Fault indications

TIMER indicator flashes: no cassette in cassette compartment or an error has been committed in setting up the timer.

Programmed timer preset is not indicated: faulty programming

Cassette is being ejected: cassette protected against accidental erasure (see page 14).

Correction of programming errors

Errors which are noted during programming can be corrected as follows: Press the button **P** ▽ or **P** △ repeatedly as required until the step to be corrected appears flashing in the display and then correct.

To correct errors which are noted only after programming has been completed, first select the program preset to be corrected with button **P** and then correct the programming as described. By this procedure it is also possible to alter the stop time while recording is in progress.

Checking the programmed settings

For checking the programming of a particular preset, select the preset with button **P**. The preset e.g. P1, will then be displayed, and also the recording date, if programmed. To check on the switch-on/switch-off times as well as the preset channel, press the button **P** △. Having checked these settings, press and hold the button **P** until the clock indicates standard time again.

Cloaring of programmed settings

To cancel the settings of a program preset to prevent auto-timed recording, select the program preset with button **P** and then press the button .
This clears the program preset of all settings.

Following auto-timed recording, the program preset is also automatically cleared of its settings.

Video program system VPS

For auto-timed recording, the switch-on/switch-off times for the recording must be programmed in the recorder.
Should the start and stop times change for any reason, the recorder receives a VPS identification signal from the transmitter and the recording is then started and stopped in accordance with this identification signal, regardless of whether the new start and stop times lead or lag the originally programmed switch-on/switch-off times.
VPS also interrupts the recording in case of interference.

Prerequisite for the VPS circuit to consider changed start and stop times, is the exact programming of these times as they are given in TV guides or on-screen program previews.

If a VPS time is listed or given, programme this time.
VPS permits time correction from 20:00 h preceding the day of the programmed recording to 04:00 h the day after.

If the station does not transmit a VPS signal along with its regular TV signal, auto-timed recording takes place in accordance with the programmed switch-on/switch-off times.

Your video recorder already provides for installation of the required VPS decoder (VPS socket).

With video recorder models which do not feature the required VPS decoder, or when the station does not transmit a VPS signal along with the normal TV signal, auto-timed recording takes place in accordance with the programmed switch-on/ switch-off times, irrespective of whether the performance is transmitted on time or whether it is running late.

Interim manual recording

For interim use (manual recording) of the equipment with the timer set up for auto-timed operation press button, causing the TIMER indicator to extinguish.
Following manual recording, button must be pressed again to enable auto-timed recording.

Interim selection of instant record mode

Interim instant recording is possible even with the equipment already set up for auto-timed recording. To that end, press the button ▶ once and then select the desired channel with button **P** △ or **P** ▽, or press the relevant number button(s).
Rocording is started by pressing button ▶ once again.
At the end of instant recording, the equipment automatically returns to the timer mode.

Recording with a video camera or from another video recorder

For recording with a video camera, connect the camera to the EURO AV socket via the camera mains adaptor cable. The start/stop remote switch on the camera is connected to the PAUSE socket of the recorder (likewise via the camera adaptor cable).

For copying from another recorder, connect the other recorder to the EURO AV socket of your video recorder by means of a suitable AV cable.

Select the program preset **0** with button **P** △ or **P** ▽ or press the relevant number button.
Start recording as described.

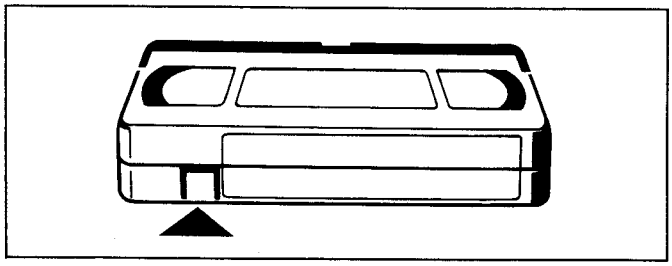
The television which is connected to the video recorder via the antenna cable can be used to monitor the recording. To that end, select the program preset on the television which is ready for VCR.

For hints on operating the camera or the other video recorder, please refer to the instructions of the corresponding equipment.

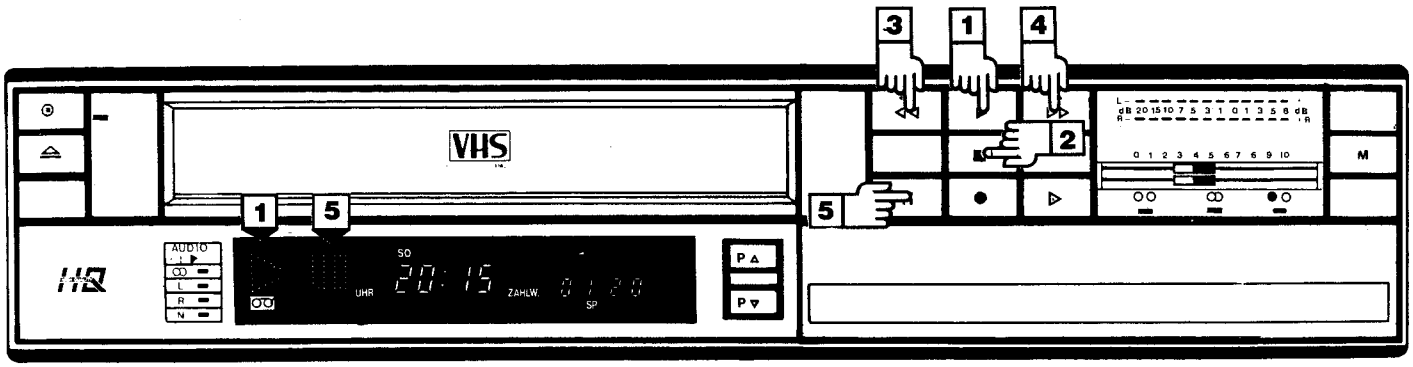
Please observe copyright regulations!

Recording lock

To protect recorded cassettes against accidental erasure, break out the tab on the rear of the cassette housing. Cassettes which have thus been protected against erasure can be re-used for recording by covering the gap left by the broken-out tab with durable self-adhesive tape.
When the cassette is automatically ejected on switching the equipment to the record mode, the cassette may be protected against erasure or be otherwise defective.



Play – fast forward wind and rewind – still picture



Play

Switch on the television and select the program number ready for VCR.

1 Load a cassette and press button ▶ to start play. On reaching the tape end, the tape is automatically rewound to the beginning.

2 To stop play at any time press button ■, when the recorder will automatically switch to the selected TV channel.

Note:
When a cassette is loaded which is protected against accidental erasure (tab on rear of cassette broken off), the recorder will automatically be switched on and the play mode selected.

Rewind and fast forward wind

3 To **rewind** the tape press button ◁◁. Rewind stops automatically on reaching the tape beginning.

4 To select **fast forward wind** press button ▷▷. On reaching the tape end, the tape is automatically rewound to the beginning.

Fast forward wind and rewind can be stopped at any time by pressing button ■.

Picture definition

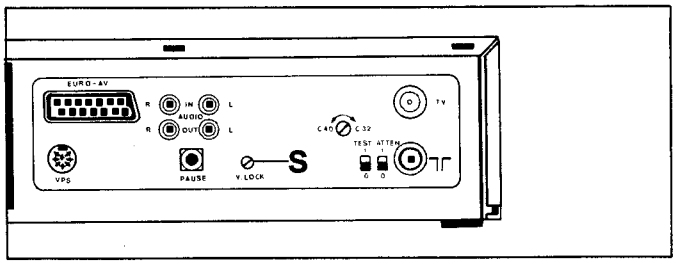
6 The picture definition control behind the front flap enables you to select sharp or soft contours as desired.

Still picture (with interference bars)

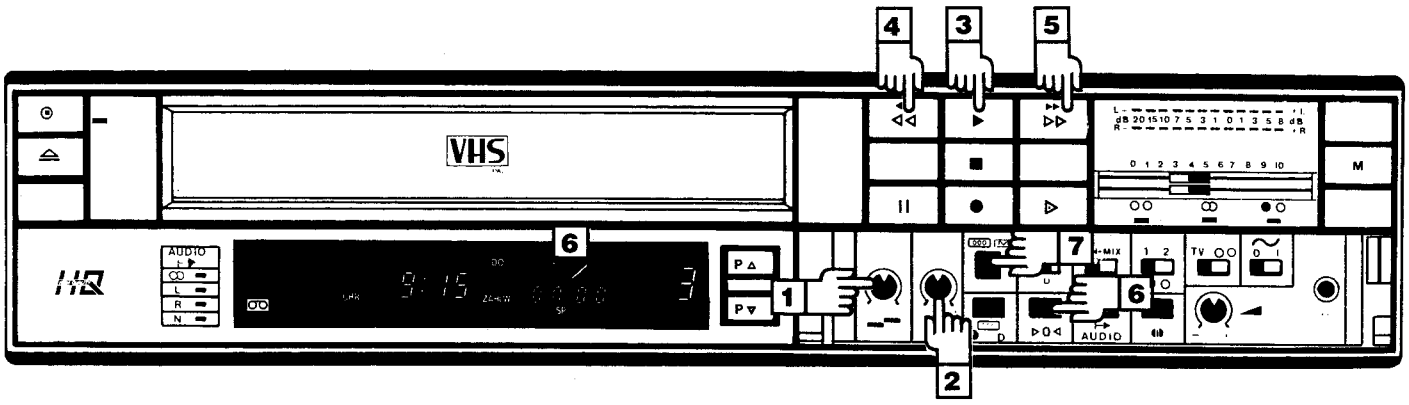
5 For **still picture viewing** in the play mode press button **II**. For each time this button is pressed, the picture is advanced by one frame. Holding this button depressed will give you a slow motion effect.
To resume play, press button ▶ once again.
If the still picture display appears unstable, the qualitiy of the display can be improved by placing a small screwdriver in hole **S** and turning it carefully left or right as required.

When using the long play feature or when playing back cassettes recorded on some other machine, interference bars may be noted.

Important:
If normal play is not resumed within approximately 5 minutes, the still picture function is automatically terminated to prevent unnecessary wear on the tape.



Tracking position – Picture definition – Shuttle search – Counter 0-stop



Automatic play

When the play button ▶ is pressed immediately after the rewind button ◁◁ has been pressed, the equipment will automatically switch to play on reaching the tape beginning.
The automatic play feature also functions in connection with the tape memory facility.

Tracking adjustment

If the picture shows interference in the form of bars or stripes when playing performances recorded on some other machine, picture quality can often be improved by readjusting the tracking control. Proceed as follows:

[1] Rotate the tracking control behind front flap slowly to the left or right until the interference disappears or is reduced to minimum.
It is recommended to return the tracking control to mid-position after play, so that cassettes which require no tracking adjustment are played free of interference.

Picture definition

[2] The picture definition control behind the front flap enables you to select sharp or soft contours as desired.

Shuttle search

This feature enables location of a particular spot anywhere on the tape, at a speed considerably higher than the normal speed of play. During the search the sound is automatically muted.

[3] Select the play mode with button ▶.

[4] For search backward pres button ◁◁ and hold until the desired point on the tape is found.

[5] For search forward press button ▷▷ and hold until the desired point on the tape is found.

Counter 0-stop

The tape memory facility functions in the rewind mode and enables automatic stop at any desired point on the tape.

[6] Press button ▷0◁ at the desired stop point, at the start of a recording, for example.

[7] Switch on the tape memory facility by engaging button [M].

Whenever the tape is rewound now or advanced, it will stop automatically at the selected memory (zero) position. Furthermore, the equipment will automatically be switched to play on reaching the memory stop, when button ▶ is pressed immediately after the rewind or forward wind button is pressed.

To render the tape memory facility ineffective again, simply press button [M] once more to release.

Marker signal stop – Countor memory stop

Marker signal stop

The marker signal stop helps you to find certain points on the tape; e.g. the beginning of a recording.
For this purpose, a "muted pause" is recorded on the sound track at the end of every recording; this then serves as a marker signal.

The program search can register up to 9 of these breaks during playback with fast forward or rewind. In other words, you can wind the tape forwards or backwards up to the ninth recording, and the recorder then switches automatically to playback mode.

During playback, press one of the digit buttons 1 ... 9, depending on the recording you want see, e.g. 1 for the next recording.

SUCH 1 is indicated.

Then, within the next 2 seconds, press either the rewind ◁◁ or the fast forward ▷▷ button, depending on the direction of search.

The search then stops at the beginning of the next recording and playback commences.

The search feature can be interrupted with the stop button ■ or corrected with another digit button at any time.

Recording of the "muted pause"

The marker signal search requires muted pauses between the recordings for identification purposes.

For this purpose, press the button ◖II◗ below the front flap at the end of a recording.

Immediately after this, press the pause button II.

The tape will stop automatically after 5 seconds.

In order to continue recording, press the start button ▶ once again.

N.B.

It is not possible to record "muted pauses" in the instant recording and timer-controlled recording modes.

Counter memory stop

With the counter memory stop, you can wind the tape to any desired position, after which the recorder is automatically switched to stop or playback.

In the stop function of the recorder, press the button ▷▷|◁◁ of the remote control.

The counter indicator is switched over to TARGET and indicates the position of the tape relative to the tape beginning 00 00.

If a cassette which has not been rewound was loaded, -- -- is indicated.

Use the number buttons to enter the desired counter number within 10 seconds (relative to the tape beginning 00 00).

Press the start button ▶, if this is where playback is to commence.

Press the stop button ■, if this is where the tape is to stop.

N.B.

If -- -- was indicated at the beginning, the tape is first wound back to the beginning and then to the tape point entered.

HIFI audio track

Your video recorder allows sound recording and playback in HIFI quality.

Sound recording is effected simultaneously on two tracks:

1. on the normal track (longitudinal track) in mono
2. on the HIFI track (diagonal track) in stereo HIFI quality, as long as the sound to be recorded is transmitted in stereo and in HIFI quality.

The HIFI track is equipped for **stereo** and **bilingual broadcasts**, as well as for the use of the video recorder for **HIFI audio recordings**. The quality of mono recordings is also considerably improved. The **LP** long play mode is especially suitable for HIFI audio recorder operation.

For **sound playback**, you can choose between the normal track and the HIFI track (stereo or only left or right channel) or a mixture of both tracks. If the HIFI track has not been recorded on (e.g. hire cassettes or recordings with mono recorder), playback is automatically via the normal track.

Playback of the HIFI track is via a stereo TV set connected with the EURO-AV socket via a HIFI system or headphones connected to the socket AUDIO OUT (socket ∩).
See also the section "Connection of a video recorder").

Long play audio operation LP

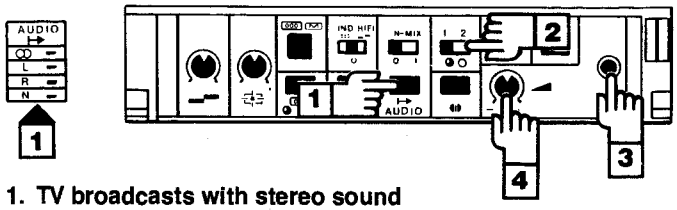
The long play feature allows extension of the playing time of a cassette to double the time; e.g. from 4 to 8 hours on an E 240 cassette.

When the reccrder is used as an audio recorder, long play operation can be selected with the button **SP/LP A** in the front flap, indicator **LP**.
This button is also used for switching over to normal operation, indicator **SP**.

N.B.
In long play operation, there is **no** recording or playback of **picture**.

In playback mode, the recorder automatically switches to the normal or long play mode used for recording.

Recording and playback of the HIFI track



1. TV broadcasts with stereo sound

The stereo sound of a TV broadcast is recorded on the HIFI track (if the indicator ∞ is lit). On the normal track, recording is in mono.

Record as usual.

[1] For **playback**, select the sound with button AUDIO in accordance with the indication:

∞ = stereo (HIFI track)
L = left channel only
R = right channel only
N = mono (normal track)

2. Bilingual TV broadcasts

Bilingual TV broadcasts, like stereo sound, are recorded on the HIFI track (if indicator ●○ is lit).

[2] The only sound recorded on the mono track is that selected with the bilingual operation switch ●○:
position 1 = 1st sound channel (e.g. in the national language)
position 2 = 2nd sound channel (e.g. in the foreign language)

[1] In **playback** mode, the sound is selected with button AUDIO:

∞ = 1st and 2nd sound channel simultaneously
L = 1st sound channel only
R = 2nd sound channel only
N = sound selected during recording

Listening via headphones

With the equipment in the recording or play mode, the sound can be monitored via headphones.

[3] Connect a suitable pair of stereo headphones (3.5 mm jack plug ∅) to the headphone socket ∩ behind the front flap.

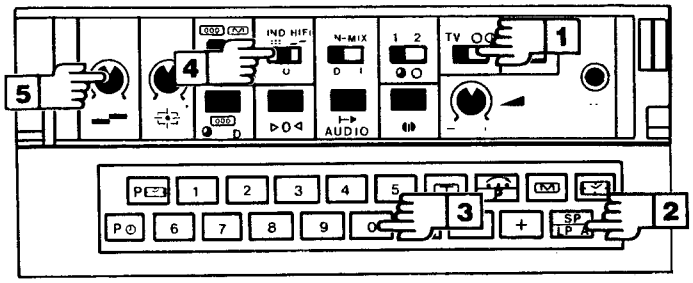
[4] Adjust the volume to a suitable level with the volume control ◢.

HIFI audio recording

The sophisticated HiFi circuitry of your video recorder makes this machine ideally suited for excellent HiFi recordings from high-quality HiFi equipment.

Another advantage of this machine is the extremely long recording time it offers – up to 8 hours, at long play, more than enough to record even the longest musical offerings on one tape.

The stereo signal from the external HiFi system is recorded on the HiFi track.



There are two ways of connecting up the audio system:

1. to the AUDIO IN sockets,
2. to the EURO-AV-socket.

1. Recording via AUDIO IN

[1] For recording from the audio system, the recording selector switch must be in position ○○.

Select on the audio system the piece to be recorded.

[2] Switch to audio long play operation, indicator **LP**.

Effect recording on the video recorder as usual.

2. Recording via EURO-AV

[2] Switch to audio long play operation, indicator **LP**.

Select on the audio system the piece to be recorded.

[3] Select the program number **0** with button **0**.

Effect recording on the video recorder as usual.

Playback

Switch the audio system to playback for external sound source, e.g. AUX or TAPE.

Switch the recorder to playback as usual.

During playback of the HIFI track, it is possible to improve the quality and purity of the sound.

[4] To this end, push the switch into position HIFI ▬▀.

[5] Set the tracking position control so that the largest possible number of diodes in the R LED chain light up.

Then set the switch back to **0** and the control to the central position.

Audio level control of a HiFi recording

This recorder offers 2 methods of level control to choose from:

1. Automatic level control

This is the method normally used. The automatic level control circuit is in effect when button **M** is disengaged. The two slider controls are then rendered ineffective.
The automatic level control circuit ensures optimum recording results by preventing excessive peak levels.

2. Manual level control

The selection of manual level control enables individual adjustment of the recording level.
For stereo and bilingual (two-channel) transmissions, the sound level can be controlled separately for each channel, thus allowing different levels for each channel.
For manual level control, proceed as follows:

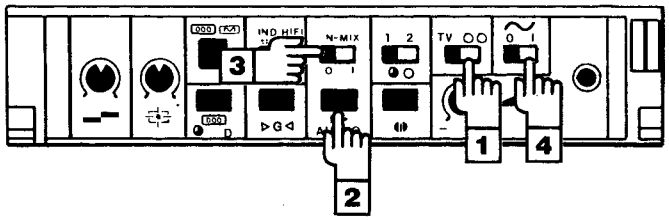
Engage the button **M**.

[4] Slide the switch to position IND, when the diode chains R and L will illuminate in both the record and play modes.

Start recording in the normal manner.

Adjust the recording level for each channel by operating the slider controls as required.
The diode chains function as peak level indicators.
Depending on the tape in use, optimum recording results are obtained at levels between + 1 and + 5 dB.

Special recording functions



Simultaneeus recording (external sound recording)

This feature enables simultaneous recording from two different sources.

If, for instance, your local TV station transmits the performance of a symphony orchestra in mono and a local FM station simultaneously transmits the orchestra's performance in stereo, the stereo sound from the radio station can be recorded together with the TV picture.

The HIFI system must be connected to the AUDIO IN sockets of the video recorder.

Recerding

[1] Set the recording selector switch to the right to ○○ (simultaneous); the indicator ○○ lights up.

Select on the audio system the piece to be recorded.

Effect recording on the video recorder as usual.

Playback

Set the recorder to playback mode.

Following connection to the video recorder, the audio system should be set to TAPE or AUX, for example. For the TV picture, the stereo sound is played back via the audio system or the stereo TV set.

[2] Select the sound with button AUDIO in accordance with the indication:

○○ = stereo (HIFI track)
L = left channel only
R = right channel only
N = mono (normal track)

[3] With the switch MIX in position **1**, you can mix the selected sound of the HIFI track with that of the normal track.

HIFI audio timer-controlled recording

If you use your video recorder as a HIFI cassette deck, you can also make timer-controlled HIFI recordings.

The precondition for this is that your tuner is able to store the previously tuned station after separation from the mains, so that this station is received again upon switch-on.

Connection

Plug the power lead of your tuner/your stereo system into the Eurosocket, the audio line into the sockets AUDIO IN.

Timer programming

The timer is programmed as described above; see "timer-controlled recording".

It does not matter which program number (1...32) is selected.

Recording is effected **without** VPS.

[1] Push the recording selector switch into position ○○.

Tune in the station to be recorded on the tuner.

[4] Set the mains switch ~ to position **1**.

Maintenance, Service

For cleaning the recorder please use only a soft, dry or slightly dampened cloth.

If after a long period of use, a noticeable drop in picture and sound quality becomes evident, even when playing performances which were previously perfect, this may be due to the video and sound heads being dirty. Cleaning these is a job for your specialist dealer.

In case of malfunctioning of the equipment

If a function cannot properly be selected, please check that the required connections are all established and that the steps required for selection have been properly performed, before you see your local dealer.

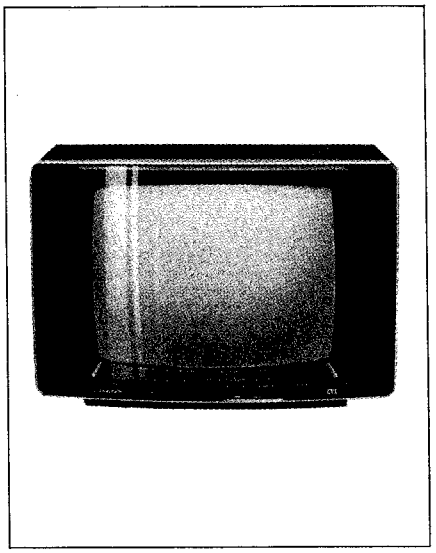
This includes checking the psoition of all controls (page 4) relevant to the desired function.
The following chart lists the most common fault conditions:

Fault	Possible cause
No TV reception	Mains plug of video recorder via which the TV is connected to the antenna system disconnected from the power outlet
Video recorder inoperative, TIMER symbol illuminated	Press the timer switch behind the flap to extinguish the TIMER symbol.
Video recorder still inoperative	Master control is blocked. Withdraw mains plug from power outlet for approximately 1 minute and then reinsert
Instead of time display, flashing "0:00" symbol	Video recorder disconnected from the mains for too long.
Recording mode cannot be selected	Cassette inserted protected against accidental erasure.
Video recorder picture not appearing on TV screen	Wrong program number (channel) selected on television.
Picture and sound quality below normal standard	Tape deposits on video heads; see your local dealer.
Unsatisfactory response to remote control commands	Batteries exhausted.

Modifications reserved!
(GB)-**6612 41 75** (619) SY/J

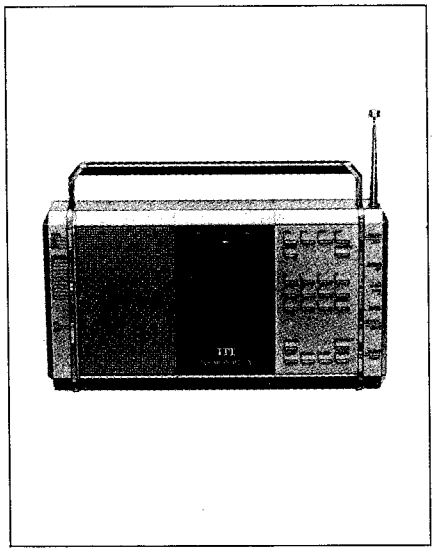
This apparatus has been produced to comply with Directive No. 76/689 EEC and 82/499 EEC.

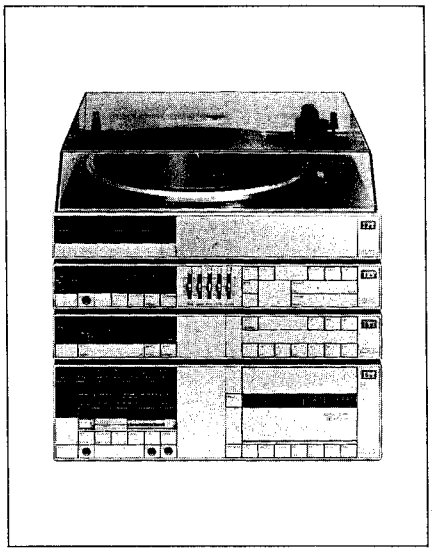
PU33178-247-1



ITT

Technik der Welt
Technique mondiale
Worldwide technology
La tecnica del mondo
Techniek van de wereld
Teknikk av verdens
Teknik för världen





ITT Schaub-Lorenz Vertriebsgesellschaft mbH
D-7530 Pforzheim

6612 41 75 (619) SY/J

ITT

PU33178-247-1